

CARGO FLOOR®

Einbauanleitung

CF100 SLL

Cargo Floor B.V.
Weltweit der führende Hersteller und Lieferant für Be- und Entlade Schubbodensystemen.

EINLEITUNG

Die in diesem Buch aufgenommene Zusatz-einbauanleitung dient dazu, das von Ihnen erworbene Cargo Floor Schubbodensystem fachgerecht und technisch richtig zu montieren. Hierbei haben wir uns bemüht, die Montage durch den Einsatz von Zeichnungen und Text so einfach und zweckmäßig wie möglich zu gestalten. Um die lange Haltbarkeit und große Betriebssicherheit dieses hochmodernen Lade- und Entlade-Systems zu gewährleisten, sollten Sie sich in vollem Umfang an die hier dargestellte Einbaumethode sowie die Qualität und Maße der zu verwendenden Materialien halten. In diesem Zusammenhang muss betont werden, dass die Garantiebestimmungen nur gelten, wenn das Cargo Floor Transportsystem gemäß dieser Einbauanleitung installiert wird. Auf unserer Internetseite können Sie immer die letzte verfügbare Version finden, [www.cargofloor.com, downloads](http://www.cargofloor.com/downloads)

Die Maße genannt in dieser Anleitung beginnen mit dem metrischen System wonach in Klammern [0] das englische (amerikanische) Maßsystem erwähnt wird.

(ZUSÄTZLICHEN) INSTRUKTIONEN

Die folgenden (zusätzlichen) Instruktionen sind neben dieser Anleitung u.a. verfügbar:

Einbau CF500 SLC

Einbau CF500 SLC Power Speed System

Einbau CF500 SLC Leak Resist Centre drive

Einbau CF500 SLC 15/156,8 XHDI / HD

Einbau CF3 LP-2 15-160

Einbau CF800 System

Einbau Semi Leak Proof (SLP) System

Einbau Protected Seal 156,8 mm. [6.17"]

Einbau stählerne L-shape 4 mm. [0.16"] Boden

Auf unserer Internetseite können Sie immer die letzte verfügbare Version finden, [www.cargofloor.com, downloads](http://www.cargofloor.com/downloads)

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
(Zusätzlichen) Instruktionen.....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Inhaltsverzeichnis der Anlagen.....	3
Wichtige empfehlungen und richtlinien für die inbetriebnahme	4
Notfall.....	7
Typenschild	8
Aufkleber	9
Hebevorschriften	11
Das chassis.....	12
Montage der Vierkantrohre (25 x 25 x 2 [1"x1"])	13
Montage der U-Profile (25x25x2 [1"x1"x0.08"]).....	15
Platzierung des Systems	16
Höhe des Cargo Floor Systems anpassen und System ausrichten.....	17
Befestigung des Systems	18
Abstützen der Seitenwände.....	19
Montage der Kunststoff-Führungen „Cargo Twister“	23
Montage der Kunststoff-Führungen „Cargo Snap-on“	24
Montage der speziellen kunststoff-Gleitkämme	25
Bodenprofile auf mass bringen	26
Profile.....	27
Die Position der Löcher in die Bodenprofile bestimmen.....	28
Löcher in die Bodenprofile bohren	29
Dichtungsprofil (seal) und Endkappen montieren	31
Bodenprofile an der Antriebseinheit befestigen.....	32
Nicht bewegende Randprofile befestigen	33
Vorder- und Rückseite des Bodens Abdichten.....	34
Montage Schaltkasten Control box und der elektrische Anschluss	35
Die Mitlaufende Stirnwand.....	37
Die Mitlaufende Stirnwandplane	38
Das Einstellen der Gewindestange des Steuerventiles.....	39
Technische Daten	40
Wichtige Hinweise	42
Problemlösung E-Bedienung	43
Garantiebestimmungen	45
Kontaktdaten	46

INHALTSVERZEICHNIS DER ANLAGEN

Achte darauf dass sie den richtigen systemtyp wählen!

System CF100 SLL 21-112.....	S1
System CF100 SLL 21-112 WLB.....	S2
Hydraulische Zeichnung CF100 SLL A.....	H1-A
Hydraulische Zeichnung CF100 SLL B.....	H1-B
Hydraulische Zeichnung CF100 SLL E.....	H1-E
Vorschlagzeichnung hydraulische Anschlüsse CF100 SLL.....	H2
Elektrische Zeichnung E.....	E1
Elektrische Zeichnung B.....	E2
Steuerventil.....	BV1
Steuerventil B.....	BV2

WICHTIGE EMPFEHLUNGEN UND RICHTLINIEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

Bevor Sie das Cargo Floor Lade- und Entladesystem einsetzen, müssen Sie folgende Empfehlungen befolgen und die angegebenen Kontrollpunkte prüfen, sodass das Cargo Floor System und das Fahrzeug nicht beschädigt wird. Es ist notwendig, dass Sie alle Punkte beachten, bevor Sie das Cargo Floor System in Gebrauch nehmen und dass sich im Fahrzeug keine Ladung befindet. Außerdem muss die Funktion der verschiedenen Bedienungsschalter/-ventile im Vorfeld ohne Ladung ausgeführt werden, sodass man gut darüber informiert ist, wie das System funktioniert. Unsere erste Empfehlung ist, dies während des Abholens des Fahrzeugs bei Ihrem Lieferanten zu tun, sodass der fachkundige Lieferant eventuelle Fragen beantworten und Sie adäquat begleiten kann.

Wichtig:

- Kontrollieren Sie immer, ob die von Ihnen gewünschte und gewählte Transportrichtung (Entladen/Laden) tatsächlich aktiviert ist und stattfindet!!
- Falls das System nicht startet, stellen Sie das Cargo Floor System und die hydraulische Pumpe aus. Anschließend befolgen Sie die folgenden Empfehlungen und Richtlinien. Versuchen Sie niemals unnötig lange etwas Bestimmtes zu erreichen, das kann zu großem Schaden an Ihrem Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen.
- Nach Gebrauch des Cargo Floor Systems müssen dieses und die Hydraulikpumpe immer vollständig ausgeschaltet werden. Schalter auf „0“, Hebel auf neutraler Position.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten zu diesen Empfehlungen und Richtlinien müssen Sie immer Kontakt mit Ihrem Lieferanten oder einer offiziellen Werkstatt aufnehmen.

Jedes Cargo Floor Schubbodensystem wird standardmäßig mit Bedienungsanleitung geliefert. Falls diese nicht vorhanden ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Lieferanten auf oder laden Sie sich die Anleitung von der offiziellen Cargo Floor Webseite herunter [www.cargofloor.com, downloads](http://www.cargofloor.com/downloads)

- A) Öffnen Sie die Türen des Fahrzeugs immer, bevor die Hydraulikpumpe angestellt wird. **HINWEIS:** Die Türen können unter hohem Druck stehen, sodass diese mit Kraft Öffnen. Außerdem kann es passieren, dass ein Teil der Ladung beim Öffnen herausfällt. Bleibe darum NICHT IN DER NAHE, das Produkt könnte auf Sie fallen. Beide können zu Schaden und/oder Verletzungen führen. Verwenden Sie darum immer, falls vorhanden, die pneumatische Türverriegelung.
- B) 1. Kontrollieren Sie, ob die (Schnell-) Kupplungen des Fahrzeugs korrekt an P (Druck) und T (Tank/Rucklauf) angeschlossen sind. Achten Sie auch darauf, dass die Verbindungen vollständig bis zum Ende festgedreht bzw. über die ganze Länge hineingeschoben sind.
WICHTIG: die Press- und Rückanschlüsse dürfen niemals umgedreht oder verwechselt werden. Vermeiden Sie beim Anschließen, dass Schmutz oder Wasser in die Leitungen gelangt!
2. Kontrollieren Sie vor dem Ankuppeln, ob sich die Rückschlagventile leicht öffnen (Kontrolle; die Rückschlagventile müssen jederzeit mit dem Finger aufgedrückt werden können, ist das nicht der Fall, besteht das Risiko, dass in den hydraulischen Leitungen aufgebauter Druck herrscht, sodass das System nicht funktioniert).
HINWEIS: Falsch angeschlossene oder nicht geöffnete hydraulische Verbindungen führen zu schwerem Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug.
- C) Das Fahrzeug (Pumpe) muss mit eigenem Drucksicherheitsventil ausgestattet sein, welches auf der maximalen Druck des betreffenden Systems eingestellt sein muss. Siehe Tabelle mit technischen Daten. Kontrollieren Sie bei eventuell vorhandenem doppeltem Funktionshebel (Funktion; Kipper/Cargo Floor), dass dieser auf Cargo Floor steht. Ein nicht korrekt eingestelltes Drucksicherheitsventil auf dem Fahrzeug kann zu Schaden am Cargo Floor System, am Auflieger und am Fahrzeug führen.
- D) Das Fahrzeug muss während des Systembetriebs immer auf (Hand-) Bremse stehen. Sie müssen das Fahrzeug jedoch rechtzeitig nach vorne bewegen, sodass es schneller entladen werden kann. Außerdem wird dadurch unnötige Überlastung und unnötiger Verschleiß am Boden und am Fahrzeug vermieden.

- E) Die Verwendung einer kabellosen Fernbedienung ist nur gestattet, wenn die vollständige Funktion vor jedem Lade- oder Entladebeginn getestet wurde. Es muss immer kontrolliert werden, ob die gewählte Funktion auch tatsächlich in Betrieb ist. Wenn man beispielsweise irrtümlich die Ladefunktion gedrückt hat, während man entladen möchte, kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen.
- F) Während des Betriebs des Cargo Floor Schubodensystems müssen alle vorhandenen STOP- und Bedienungsschalter/-hebel frei zugänglich sein.
- G) Das Pressfilterelement muss mindestens ein Mal jährlich ausgetauscht werden. Falls die Kupplungen zwischen Fahrzeug und Cargo Floor System regelmäßig gelöst werden, ist es ratsam den Pressfilter regelmäßig auf Schmutz zu kontrollieren und häufiger auszutauschen. Kontrollieren Sie auch eventuelle Rückfilter (keine Lieferung von Cargo Floor). Bei verspätetem Austausch eines Filterelements besteht das Risiko, dass Schaden oder Störungen am Cargo Floor System oder am Fahrzeug entstehen.
- H) Alle beweglichen Teile des Cargo Floor Systems müssen abgeschirmt sein. Zudem darf man sich niemals innerhalb von 10 Metern [30'] eines laufenden Cargo Floor Systems aufhalten.
- I) Bei Störungen/in Betrieb darf sich dem Cargo Floor System nur genähert werden, nachdem alle Geräte einschließlich der Hydraulikpumpe ausgeschaltet wurden. Zudem muss das Cargo Floor System elektrisch und hydraulisch von Strom und Pumpe getrennt sein.
- J) Die Bolzenbefestigungen der Aluminium-Bodenprofile am Cargo Floor System müssen regelmäßig kontrolliert werden, ob sie sich eventuell gelöst haben. Die Kontrolle kann leicht im Fahrzeug auf dem Boden durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Dazu muss das Cargo Floor System in unbeladenem Zustand eingeschaltet werden und die Person muss ihren Finger halb auf das Bodenbrett und die Schraube legen. Dabei darf zwischen Bodenprofil und Schraube keine merkliche Bewegung/kein Spiel entstehen. Werden diese Befestigungen nicht kontrolliert, kann dies eventuell zu Schaden am Cargo Floor System oder am Fahrzeug führen. Während dieser Kontrolle muss eine zweite Person anwesend sein, um das Cargo Floor System ausschalten zu können.
- K) Kontrollieren Sie, ob die vorgeschriebene Mindestmenge an Öl vorhanden ist (150 ltr [40 US gallons]). Zu wenig Öl im Hydrauliktank führt zu Schäden an der Pumpe und am Cargo Floor System.
- L) Erlauben Sie nicht dass das System mehr Arbeitshube macht als 16 Hube pro Minute. Nur ein CF500 SLC Power Speed Cargo Floor System kann bis zu 23 Hube pro Minute produzieren. Eine zu hohe Takt zahl kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- M) Die Verwendung von Hydraulikleitungen, Verbindungen und Schläuchen mit zu kleinem Durchmesser führt zu Schäden.
- N) Bei ausbleibendem Betrieb oder der Feststellung fehlerhaften Betriebs des Cargo Floor Systems müssen das Cargo Floor System und die Hydraulikpumpe sofort ausgeschaltet werden. Erst danach werden alle Kontrollpunkte durchlaufen, bevor die Pumpe und das Cargo Floor System wieder eingeschaltet werden dürfen. Um Überhitzung des Öls zu vermeiden, müssen Sie regelmäßig die Öltemperatur kontrollieren, indem Sie VORSICHTIG und BEHUTSAM mit der Hand an der Leitung oder am Öltank fühlen. Wenn es dort für die Hand zu heiß ist, müssen Sie sofort das System stoppen. **WARNUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- O) Funktioniert das Cargo Floor Transportsystem nicht oder es startet nicht richtig, kann das eventuell auch an anderen hydraulischen Komponenten liegen, die an den Hydraulikkreislauf des Cargo Floor Systems angeschlossen sind.
- P) Festklemmen der Bodenprofile durch den Transport falscher, nicht gestatteter Ladung sowie eventuelles Festfrieren des Bodens oder des Produkts am Boden kann eventuell zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen. **EMPFEHLUNG:** bei Frost das System anhalten und eine Halle (beheizten Raum) aufsuchen, um das Produkt aufzutauen.
- Q) Da die Stromzufuhr des Cargo Floor Systems häufig an die Lichtschaltung des Fahrzeugs angeschlossen wird, ist es ratsam die Beleuchtung während des laufenden Systembetriebs einzuschalten und eingeschaltet zu lassen.
- R) Wartungen und Reparaturen am Cargo Floor System dürfen nur von fachkundigem Personal durchgeführt werden. Es müssen immer Original-Ersatzteile von Cargo Floor System eingesetzt werden um eine gute und lange Lebensdauer des Cargo Floor Systems garantieren zu können.

- S) Für das maximal erlaubte Ladegewicht müssen Sie immer die gesetzlichen Richtlinien befolgen. Auch, wenn das System mehr transportieren kann, wird die Höchstgrenze durch das Gesetz bestimmt. Viel zu schwere Ladung kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- T) Kontrollieren Sie, ob beim Hydrauliköl der richtige Typ und die richtige Qualität verwendet wird. Die Verwendung des falschen Öls kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie an der Pumpe führen.
- U) Prüfen Sie am Fahrzeug die richtige Spannung. Prüfen Sie auch, ob es offene elektrische Verbindungen gibt. Eine ungeeignete elektrische Installation kann zu Schäden am Cargo Floor System und am Fahrzeug führen.
- V) Kontrollieren Sie, ob die eventuell vorhandene Stirnwand leicht und gut funktioniert. Eine gut funktionierende Stirnwand sorgt für eine saubere und schnelle Entladung des Produkts. Eine schlecht funktionierende Stirnwand kann zur Verlängerung der Entladezeit und zu Schaden am Fahrzeug führen.
- W) Bedienung des Cargo Floor Systems durch eine fachlich ungeeignete Person kann zu Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug führen.
- X) Zu hohe Öltemperatur führt in jedem Fall zu Schaden am Cargo Floor System sowie an den anderen hydraulischen Komponenten, unter anderem an der Pumpe.
- Y) Es ist immer ratsam das Cargo Floor System anzuhalten, sobald alle Kolbenstangen eingezogen sind. (Das ist normalerweise der Fall, wenn alle Bodenprofile vollständig zur Entladeseite hin (Fahrzeurtüren) ausgerichtet sind.) Falls die Kolbenstangen nicht eingezogen sind, kann das zu Schaden am Cargo Floor System führen.
- Z) Um Schaden an den Bodenprofilen zu vermeiden, muss man vorsichtig sein und die Ladehöhe soweit wie möglich begrenzen. Zudem kann durch den Transport nicht gestatteter aggressiver, korrosiver, heißer, harter, scharfkantiger und klebriger Materialien Schaden am Cargo Floor System sowie am Fahrzeug entstehen. Vermeiden Sie immer das Laden und Entladen scharfkantiger Produkte. Sie sind immer sicher, wenn die Ladung weicher ist als das Material der Bodenprofile. Benutzen Sie im Zweifel eine Schutzdecke oder fragen Sie Ihren Lieferanten.
- AA) Gabelstaplerbefahrbarkeit Im Prinzip können alle Böden mit einem Gabelstapler befahren werden, erkundigen Sie sich aber immer zuvor bei Ihrem Lieferanten, welche Belastungen für Ihr Fahrzeug erlaubt sind.
Überlastung kann zu Schäden am Cargo Floor Schubbodensystem und am Fahrzeug führen.
- BB) Falls man die Notbedienung(en) gebraucht hat, müssen sie immer wieder in den nicht aktivierten Ursprungsstand zurückgesetzt werden.
- CC) Kontrollieren Sie bei Betrieb des Systems, dass das Öl nicht zu heiß wird. Dies können Sie einfach tun, indem Sie bei Betrieb mit der Hand an der Seite des Öltanks fühlen. Falls das Öl so heiß ist, dass Sie die Hand nicht auf dem Tank belassen können, müssen Sie die Pumpe direkt ausstellen um das Öl abkühlen zu lassen. Außerdem können Sie kontrollieren, was die Ursache des zu heißen Öls sein könnte. Beenden Sie das Laden und Entladen sofort, sobald das Öl zu heiß ist, sonst kann irreparabler Schaden am Cargo Floor System sowie an den restlichen hydraulischen Komponenten entstehen. **ACHTUNG: DIE BERÜHRUNG ÜBERHITZTEN ÖLS UND ÜBERHITZTER TEILE KANN ZU BRANDVERLETZUNGEN FÜHREN!**
- DD) Beim Laden und Entladen von Stückgut ist es wichtig, dass man eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden schafft. Ohne gleichmäßige Gewichtsverteilung auf dem Fußboden besteht die Gefahr, dass die Ladung stehen bleibt. Tipp: Legen Sie beim Transport von Paletten gegebenenfalls weiche Holzplanken von ca. 300 x 18 x 2350 mm [12" x 0.75" x 92.5"] aus um den Druck besser zu verteilen.
- EE) Konstanter Druck der Ladung auf den Türen kann führen zu extra Verschleiß vom kompletten System und die Konstruktion könnte beschädigt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Zulieferant für Optimierungsmöglichkeiten oder um Probleme vorzubeugen.
- FF) Der Benutzer/Bediener/Fahrer der das Cargo Floor System bedient ist zu jeder Zeit verpflichtet in einer sicheren Distanz zu dem Cargo Floor System zu verbleiben ab dem Moment vom Einschalten der hydraulik Pumpe bis zum Ausschalten dieser. Er soll darauf zusehen dass keine gefährlichen Situationen entstehen können. Wenn der Prozess stockt oder wenn Dritte anwesend sind soll er das Cargo Floor System, oder hydraulik Pumpe, direkt ausschalten müssen.

GG) Es dürfen keine Änderungen/Modifikationen/Einstellungen gemacht werden an welches Teil dann auch vom Cargo Floor System.

GARANTIE

Eine Garantie wird nur gewährt, wenn zuvor die Zustimmung von Cargo Floor B.V. erteilt wurde! Bei Garantieforderungen müssen Sie immer zuvor ein Anforderungsformular ausgefüllt an Cargo Floor B.V. schicken. Das Formular finden Sie im Internet unter www.cargofloor.com, [After Sales](#), [Garantieantrag](#). Dabei ist es wichtig die Cargo Floor Systemnummer anzugeben.

NOTFALL

Bei einem NOTFALL kann das Cargo Floor System durch eine der nachstehenden Maßnahmen sofort abgeschaltet werden:

- ◆ Betätigen der rote Stopptaste auf einer der Bedienungen
- ◆ Alle Schalter auf "0" stellen
- ◆ Durch die Hebel in die mittlere „0“ Position zu stellen (nur B- und A-Bedienung)
- ◆ Pumpe / Motor ausschalten
- ◆ Hauptstromversorgung ausschalten
- ◆ Motor oder elektro-hydraulisches Aggregat ausschalten.

TYPENSCHILD

Allgemeines umfangreiches Typenschild

Neben der Systemnummer wird auch die Cargo Floor Verkaufsnummer wiedergegeben und ist ein Feld für 9 Ziffern dazugekommen worin wir, wenn erwünscht, Ihre Identifikations- oder Bestellnummer erwähnen können. Die Nummerierung wird automatisch versehen von einem Barcode; dies macht es möglich die gewünschten Daten einzuscannen.

Verkürztes kleines Typenschild

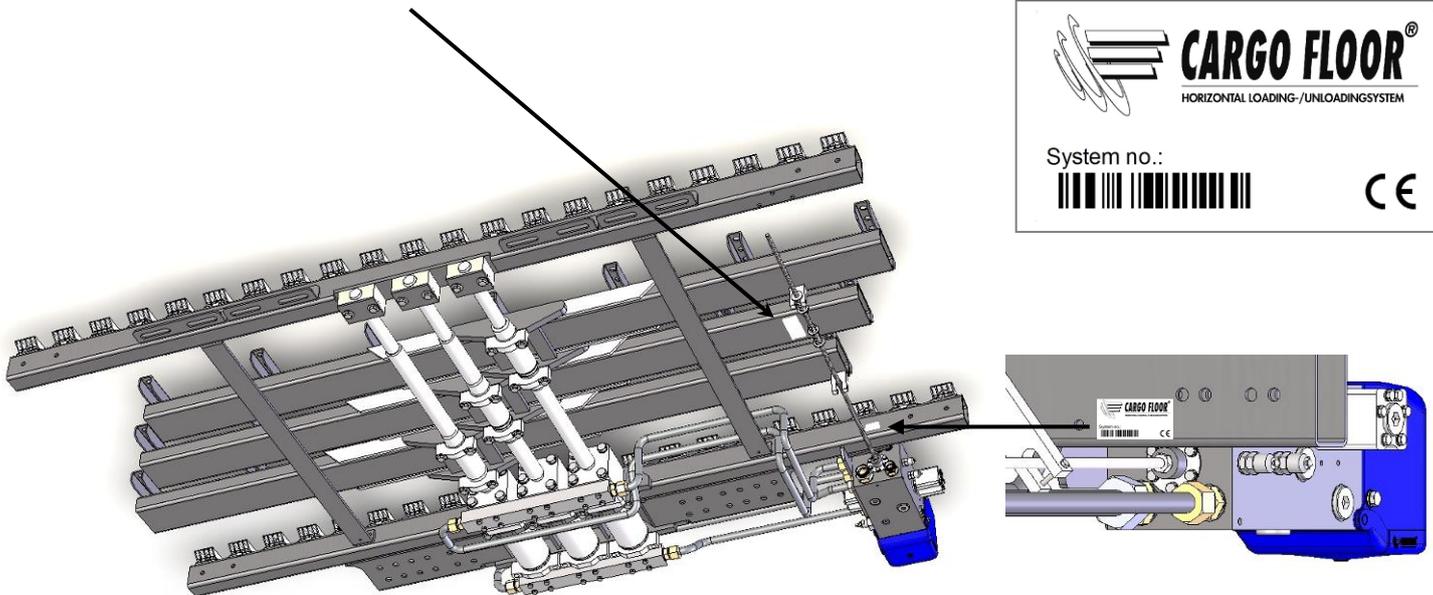
Um einfach und schnell an der Außenseite des Aufliegers das Systemnummer ablesen zu können, wird in der Nähe des Hinterbrückens über der Gewindestange des Steuerventils, ein extra Typenschild montiert.

Farb- und Schmutzschutz

Die Typenschilder wurden speziell versehen von einer doppelten transparenten Schutzfolie. Die erste transparente Schutzfolie ist versehen mit einer Lippe welcher sichtbar bleibt wenn das Cargo Floor System lackiert oder sehr dreckig wurde. Diese Schutzfolie kann einfach entfernt werden sodass die Daten wieder gut lesbar sind und die zweite Schutzfolie bleibt intakt sodass die Daten gut geschützt bleiben.

 CARGO FLOOR® <small>HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM</small>		Cargo Floor B.V. Byte 14, NL-7741 MK Coevorden www.cargofloor.com	
Type	CF100 SLL	Max.WP. 175bar [2,538 psi]	
Product	MOVING FLOOR®	Max.CAP. 20t [44,000lbs]	
System no.			
CF SO.			
Client PO.			
Manufacturers of the CARGO FLOOR® selfloader and self-unloader World wide PATENTS pending!			

 CARGO FLOOR® <small>HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM</small>	
System no.:	
	



AUFKLEBER

Unterstehenden **WARNUNGS**AUFKLEBER wurden zweifach mit dem Antriebssystem mitgeliefert. Diese sollen in der Nähe des Control Boxens und auf der Hintertür angebracht werden, derartig dass diese deutlich zu lesen sind.


AUFKLEBER AUF DEM AUFLIEGER::
A

Eng Important tips before the Cargo Floor system can be put into operation:

- Always consult the operation manual first.
- Always determine and check the direction of transport.
- People must always maintain a distance of at least 10 metres from a working Cargo Floor system.
- After use, always switch the Cargo Floor system back to the non-activated neutral (0) position.
- By maintenance work, switch off everything and disconnect the Hydraulics.

D Wichtige Anweisung vor der Inbetriebnahme des Cargo Floor Systems:

- Immer erst die Bedienungsanleitung lesen.
- Zuerst immer die gewünschte Transportrichtung bestimmen und kontrollieren.
- Vom aktivierten Cargo Floor System müssen Personen mindestens 10 Meter Abstand halten.
- Nach dem Einsatz das Cargo Floor System in die nicht aktivierte, neutrale Null-Stellung (0) zurücksetzen.
- Bei Wartungsarbeiten, alles ausschalten und die Hydraulik abkuppeln.

NL Belangrijke aanwijzing voordat het Cargo Floor-systeem in gebruik mag worden genomen:

- altijd eerst de bedieningshandleiding raadplegen.
- altijd eerst de gewenste transport richting bepalen en controleren
- Personen moeten altijd tenminste 10 meter afstand houden van een werkend Cargo Floor systeem.
- Na gebruik altijd het Cargo Floor systeem in de niet geactiveerde neutrale (0) positie terugzetten
- Bij onderhoudswerkzaamheden, alles uitschakelen en de hydrauliek loskoppelen

CAUTION CAUTION



KEEP CLEAR AT ALL TIMES !!






CARGO FLOOR®
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM
www.cargofloor.com



Fr Indications importantes avant de pouvoir utiliser le système Cargo Floor:

- Commencez toujours par consulter le manuel d'utilisation.
- Commencez toujours par déterminer et contrôler la direction de transport souhaitée.
- Tenez-vous toujours à au moins 10 mètres de distance d'un système Cargo Floor en fonctionnement.
- Après utilisation, remettez toujours le système Cargo Floor en position neutre (0) non activée.
- Pour tous travaux de maintenance, tout déconnecter et débrancher l'hydraulique.

Esp Instrucciones importantes a seguir antes de poner en funcionamiento el sistema Cargo Floor:

- Siempre consulte primero el manual de instrucciones.
- Siempre determine y controle primero el sentido de transporte deseado.
- Cuidé de que las personas siempre se mantengan a por lo menos 10 metros de distancia de un sistema Cargo Floor en movimiento.
- Una vez concluida la operación, siempre retorne el sistema Cargo Floor a las posiciones neutrales no activadas (0).
- Por trabajos de mantenimiento, apagar todo y desconectar los hidráulicos.

It Istruzioni importanti a seguiri antes de poner in funzionamento il sistema Cargo Floor:

- Sempre consulte primero el manual de instrucciones.
- Siempre determine y controle primero el sentido de transporte deseado.
- Cuidé de que las personas siempre se mantengan a por lo menos 10 metros de distancia de un sistema Cargo Floor en movimiento.
- Una vez concluida la operación, siempre retorne el sistema Cargo Floor a las posiciones neutrales no activadas (0).
- Por trabajos de mantenimiento, apagar todo y desconectar los hidráulicos.

CAUTION CAUTION



KEEP CLEAR AT ALL TIMES !!






CARGO FLOOR®
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADINGSYSTEM
www.cargofloor.com



B

Weiß/ transparent



oder

Schwarz/ transparent



C

AUFKLEBER AUF DEM CONTROL BOX, NUR B- UND E-BEDIENUNG:

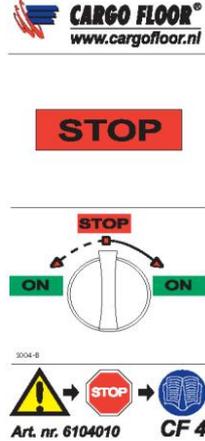


AUFKLEBER AUF DEN SCHALTER

Schalter B- Bedienung



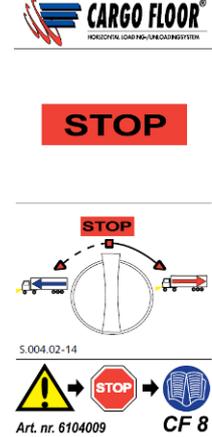
Schalter B- Bedienung



Schalter E- Bedienung

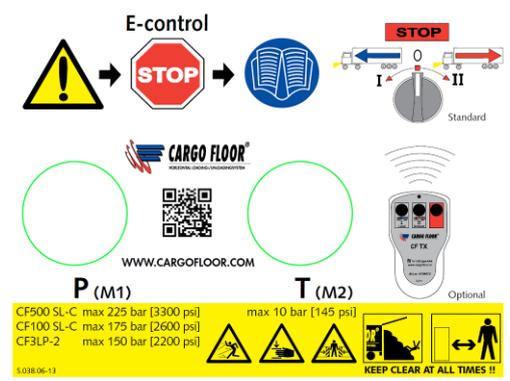
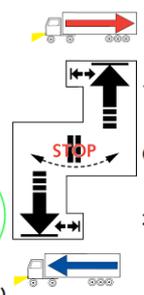
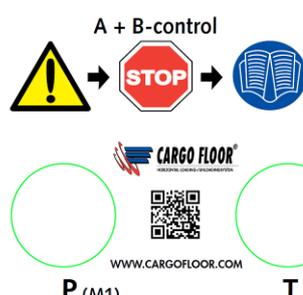


Schalter E- Bedienung



D

AUFKLEBER AUF DER SEITE DES AUFLIEGERS, IN DER NÄHE VON DER ANTRIEBSEINHEIT



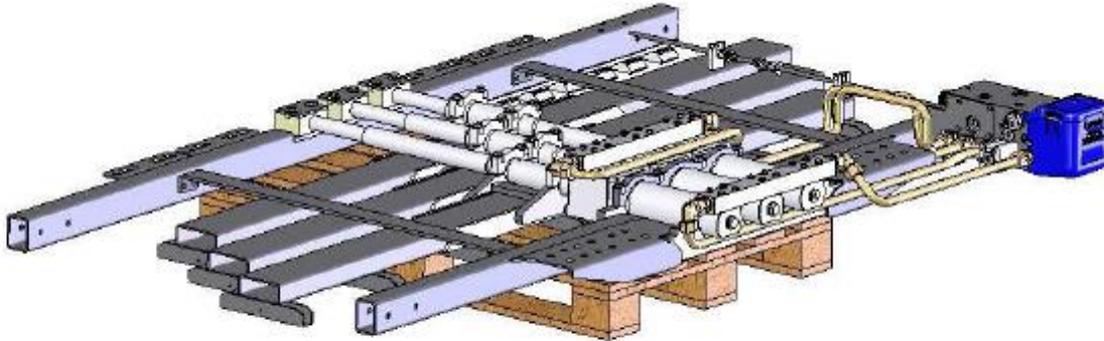
Nur A + B-Bedienung



HEBEVORSCHRIFTEN

Das Cargo Floor System wird bei Ihnen auf soliden Paletten, siehe Abb. A1 oder in speziell dafür bestimmten Transportgestellen angeliefert.

ABB. 1



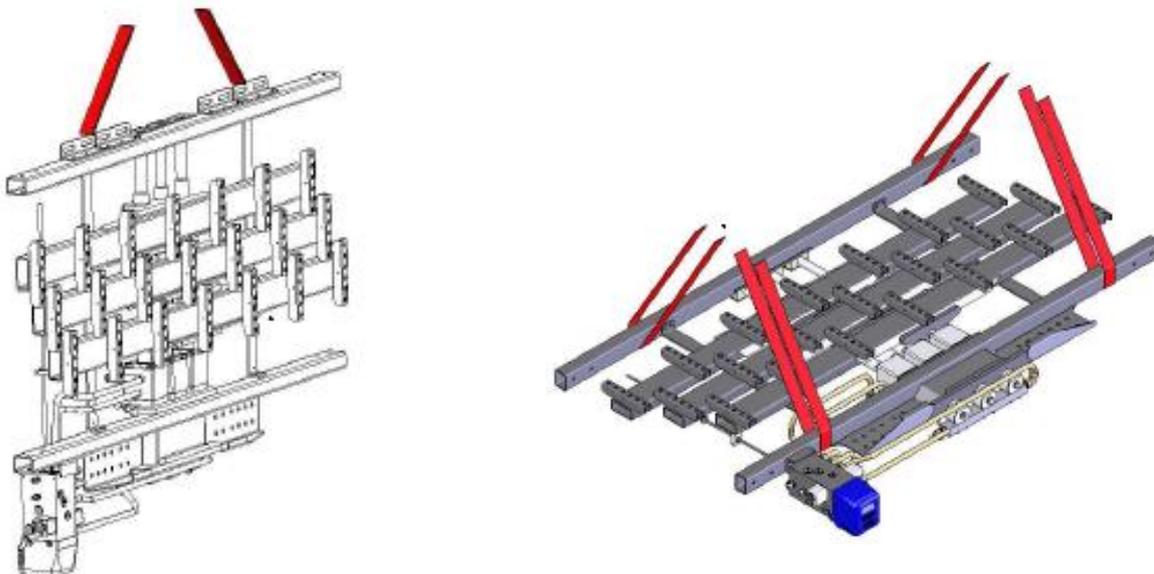
WICHTIG

Es ist nicht erlaubt, das Cargo Floor System an den Zylindern, an den bewegende Quertraverse (Mitnehmer), an Ventilen oder Leitungen zu heben. Zum Anheben des Cargo Floor Systems müssen Sie die angegebenen Hebepunkte verwenden (siehe Abb. 2), und beim Anheben muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass Sie die richtigen Hebemittel benutzen sodass die ggf. vormontierte Kammführungen und Leitungen nicht beschädigt werden.

Das Cargo Floor System kann direkt auf das Chassis oder auf den Rahmen gesetzt werden. Beim Positionieren oder Absetzen des Cargo Floor Systems muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass das System in keiner Weise weggleiten kann wodurch Gefahr entstehen kann oder das System beschädigt wird.

⚠ Achtung: Nie am Zylinder heben!

ABB. 2

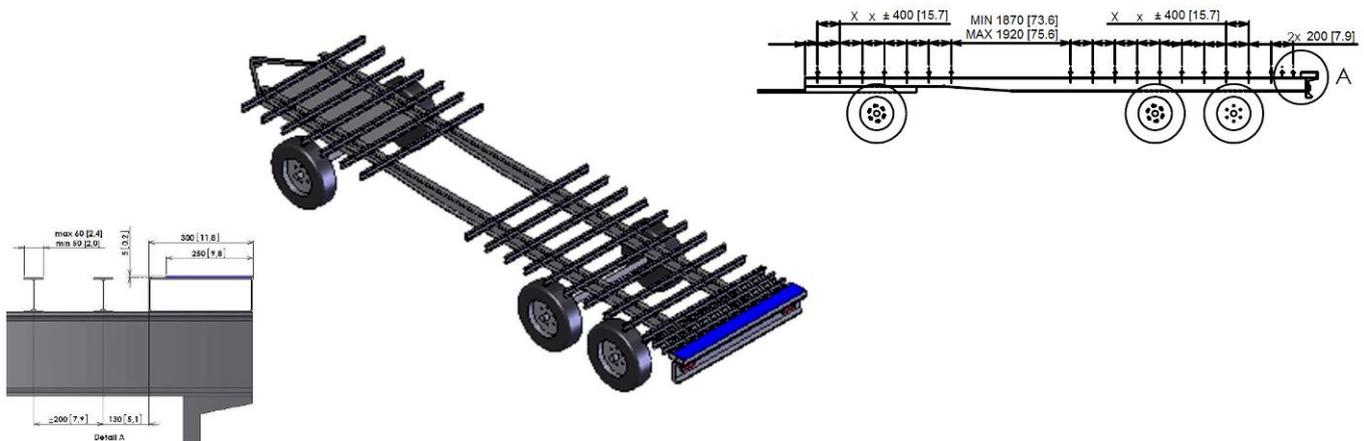


DAS CHASSIS

Dieses einzigartige Leichtgewicht Cargo Floor System ist speziell für den einfachen Einbau in Motorwagen, Anhänger, Container oder Wechselbrücke entwickelt mit einer maximalen Einbaulänge von 9.000 mm [29.5 ft].

Ganz wichtig für den Einbau eines Cargo Floor Systems ist, dass die Querträger auf dem Chassis flach sind. Auch darf zwischen den Querträgern kein Höhenunterschied bestehen, da dies die korrekte Weise der Installation des Systems beeinträchtigt und der Funktion und der Lebensdauer des Cargo Floor Systems abträglich ist.

ABB. 3



Bei Verwendung von Kunststoff-Führungen am Vierkantrohr 25 x 25 x 2 [1"x1"x0.08"]:

Hierbei darf der Kopfflansch des Querträgers maximal 60 mm [2.35"] breit sein und dieser muss mindestens 7 mm [0.3"] oberhalb des Chassisbalkens hervortreten, verwenden Sie die Cargo Twister.

Bei Verwendung von aluminium U-Profil 25 x 25 [1"x1"]

Hierbei darf der Kopfflansch des Querträgers maximal 60 mm [2.35"] breit sein und dieser muss mindestens 8 mm [0.31"] oberhalb des Chassisbalkens hervortreten, dann kann der Cargo 'Snap-on' Führung benutzt werden. Dieser besteht aus der Cargo 'Snap-on' Führung (Artikelnummer 4107023) und die 'Snap-on' Stopper (Artikelnummer 4107024)

Bei Verwendung der sogenannten Kunststoff Gleitkammer:

Artikelnummer der Gleitkammer: orange 4103009 und weiß 4103010.

Hier ist es ratsam, einen Querträger mit einer Kopfflanschbreite von maximal 60 mm [2.35"] zu verwenden, auf keinen Fall aber weniger als 50 mm [2"]. Breitere Kopfflanschmaße können in diesem Fall durch die Verwendung von hierfür bestimmten, speziellen Gleitkammer benutzt werden.

Hinweis: Beim Einsatz dieser Gleitkammer empfehlen wir ausdrücklich, einen stabilen Querträger zu verwenden.

Für die Positionen der Querträger verweisen wir, mit Blick auf die verschiedenen Cargo Floor Systeme, auf Abb.3. Bitte beachten Sie hierbei, dass in der Mitte des Chassis Platz für das Cargo Floor System freigehalten wird.

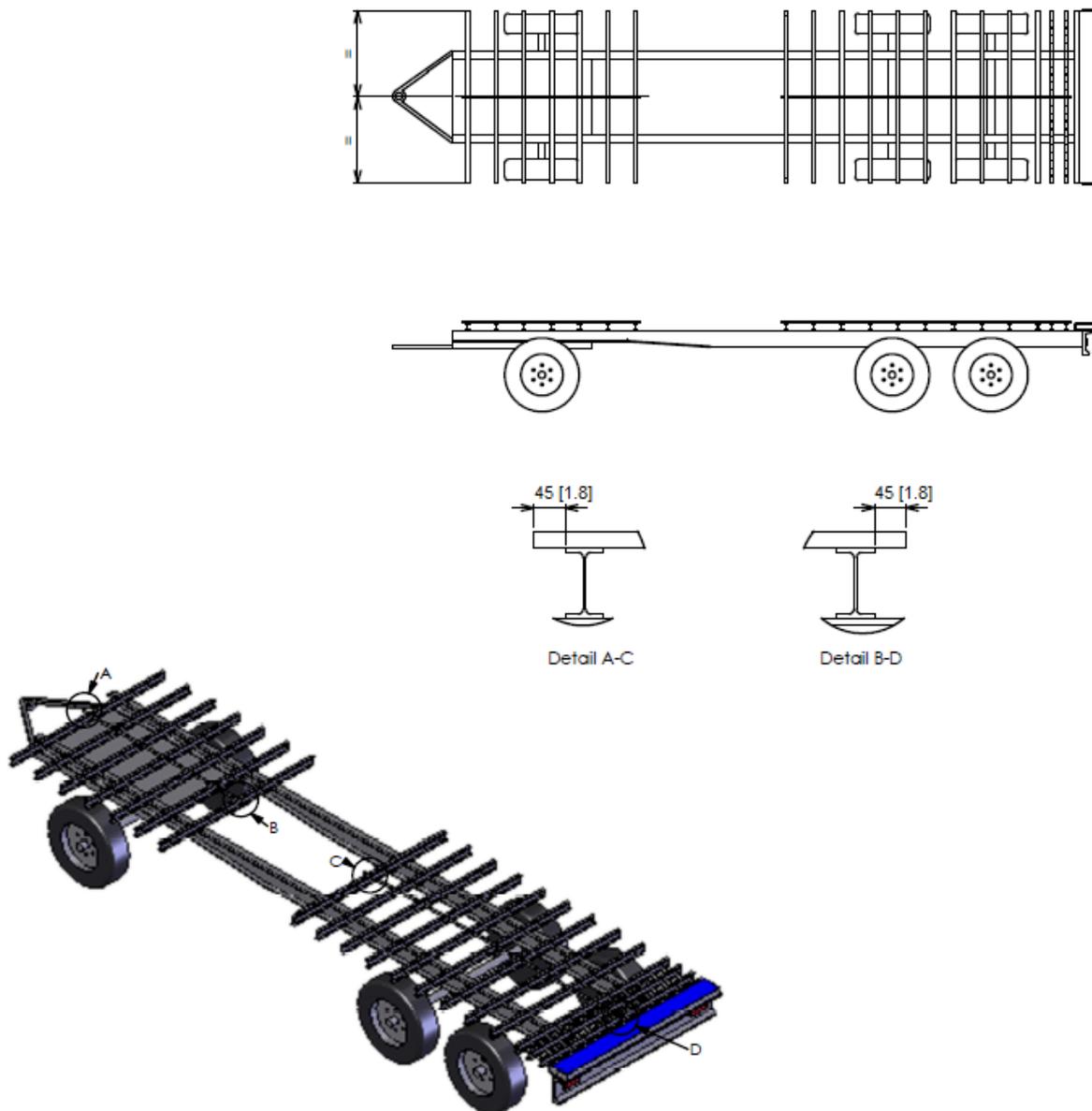
Achtung: der Systemhöhe H80 gilt für der CF100 SLL

Ferner muss an der Rückseite des Chassis eine Platte von 300 mm [12"] Breite angebracht werden. Diese muss auf derselben Höhe wie der Querträger befestigt werden. Auf dieser Platte muss eine abriebfeste Trittplatte aus Kunststoff mit den Maßen 2500 x 250 x 5 mm 98"x10"x 0.2"] (Artikelnummer [4101007](#)) montiert werden.

MONTAGE DER VIERKANTROHRE (25 X 25 X 2 [1"X1"X1"])

In der Mitte des Querträgers, exakt mittig gefluchtet, muss ein Vierkantrohr über die gesamte Länge angebracht werden. Dieses Vierkantrohr wird als Führung bzw. als Referenz für die drei mitgelieferten Schweißschablonen verwendet, siehe Abb. 4A. Die Vierkantrohre müssen ordnungsgemäß an jedem Querträger, beidseitig, mit einer Schweißnaht von mindestens 10 mm. [0.5"] Länge festgeschweißt werden (siehe Abb. 4B). Achten Sie hierbei auf die richtige Anfangs- und Endposition der Rohre. Dies im Zusammenhang mit dem erforderlichen Überstand für die korrekte Montage der Kunststoff-Führungen (TWISTERS, Artikelnummer [4107002](#)).

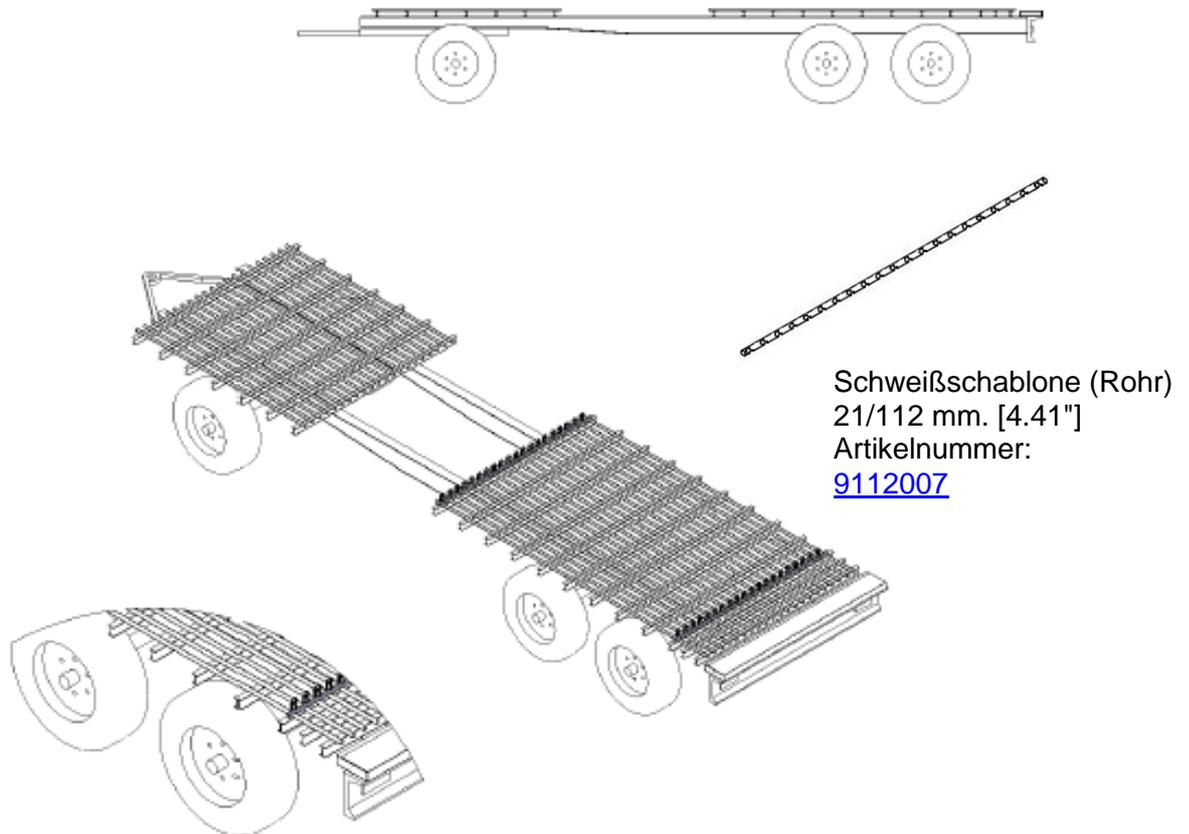
ABB. 4 A



Die Verwendung der mitgelieferten Schweißschablonen (3 Stück, Artikelnummer 9112007)

Alle Vierkantrohre müssen einseitig in dieselbe Richtung in die Schweißschablone gedrückt werden. Die Schweißschablone muss stabil an den Querträger geklemmt werden, damit kein Höhenunterschied zwischen den Vierkantrohren entsteht. Für die Positionierung und die Verwendung der Schweißschablonen siehe Abb. 4B.

ABB. 4 B



MONTAGE DER U-PROFILE (25X25X2 [1"X1"X0.08"])

Wenn Sie, anstelle der bereits bekannten Cargo Twister, Cargo Floor Snap-on Führungen (Abb. 4C) benutzen, benötigen Sie auch das Aluminium U-Profil 25x25 mm [1"x1"] (Artikelnummer 692.4214, Länge 5980 mm [19.6']).

Sollten Sie Aluminium Querträger benutzen, können Sie das Aluminium U-Profil festschweißen auf dem Querträger. Dafür gehen Sie genauso vor wie beschrieben im Kapitel [Montage der Vierkantrohre 25x25x2 \[1"x1"x0.08\]](#). Die U-Profile soll tauglich zweiseitig an jeder Querträger festgeschweisst werden mit einer Verschweißung von mindesten 20 mm [0.79"] und eine Schweiß Dicke von 3 mm [0.1"].

Möchten Sie das Aluminium U-Profil auf ein Chassis mit Querträger aus Stahl montieren, dann müssen Sie sich für eine andere Befestigungsweise entscheiden.

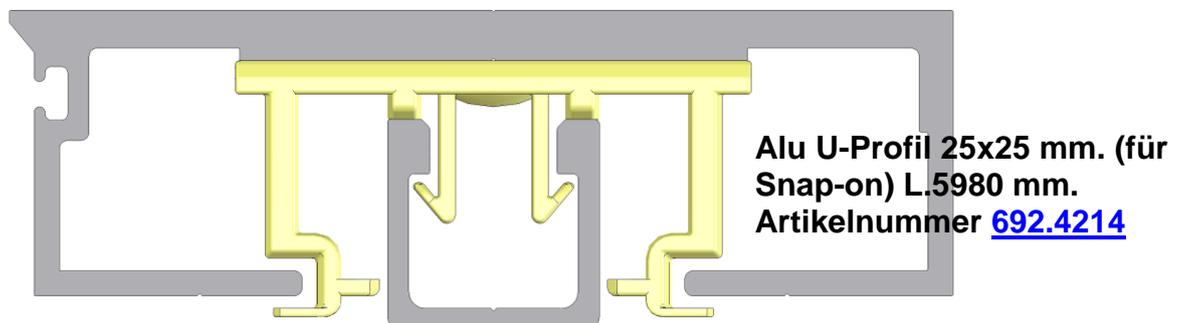
Alternative für die Befestigung sind:

- Befestigung durch Schrauben - auch möglich bei der Benutzung von Aluminium Querträgern
- Befestigung durch Blindnieten (in entsprechender Stärke) - auch möglich bei der Benutzung von Aluminium Querträgern
- Befestigung durch Schußnagel (z. B. von Hilti)

Sie bestimmen selbst ob diese Befestigungsweise genügend Stärke bietet an der Struktur des Aufliegers.

Für die Positionierung können Sie derselbe „Schweiß“-Schablone und Arbeitsweise verwenden wie bei das Vierkantrohr 25x25x2 [1"x1"x0.08"] (Artikelnummer [9112007](#)).

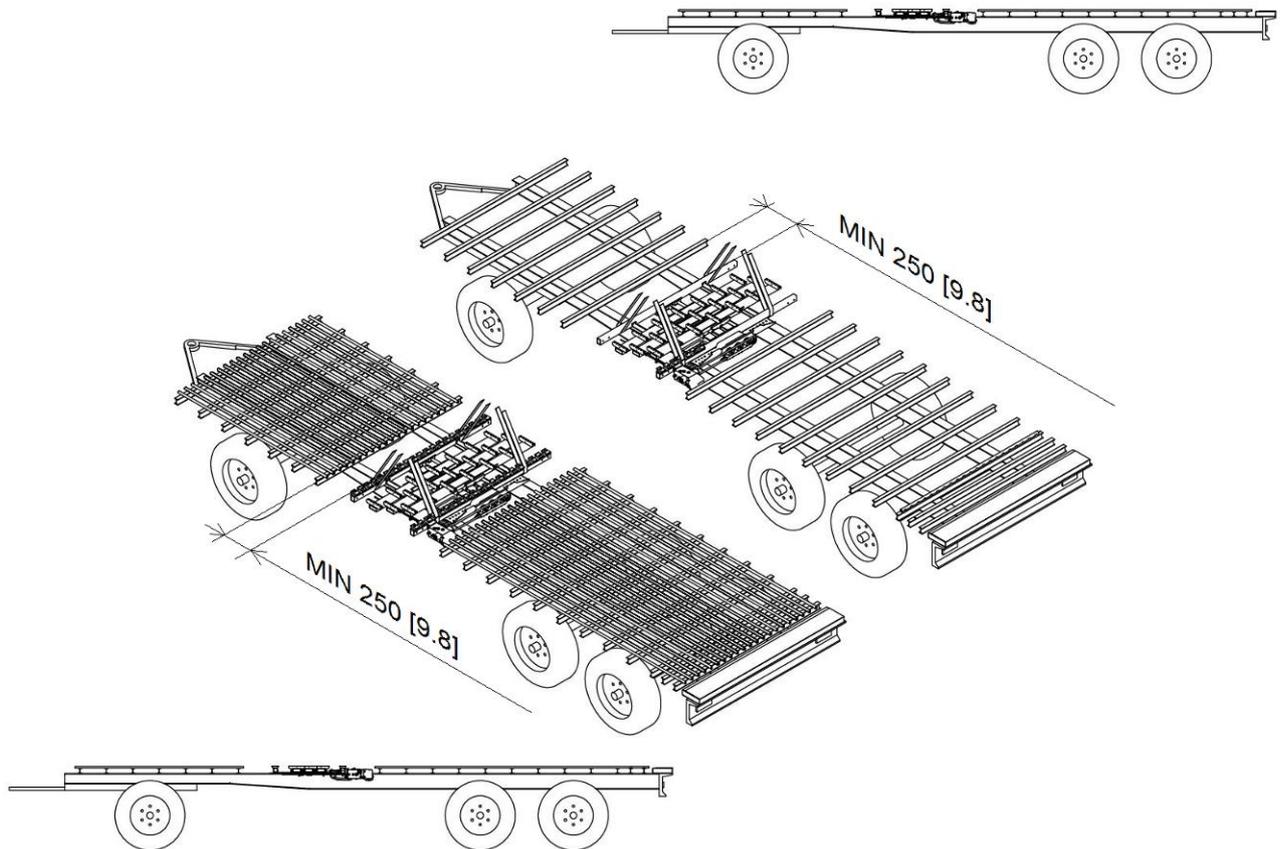
Abb. 4C



PLATZIERUNG DES SYSTEMS

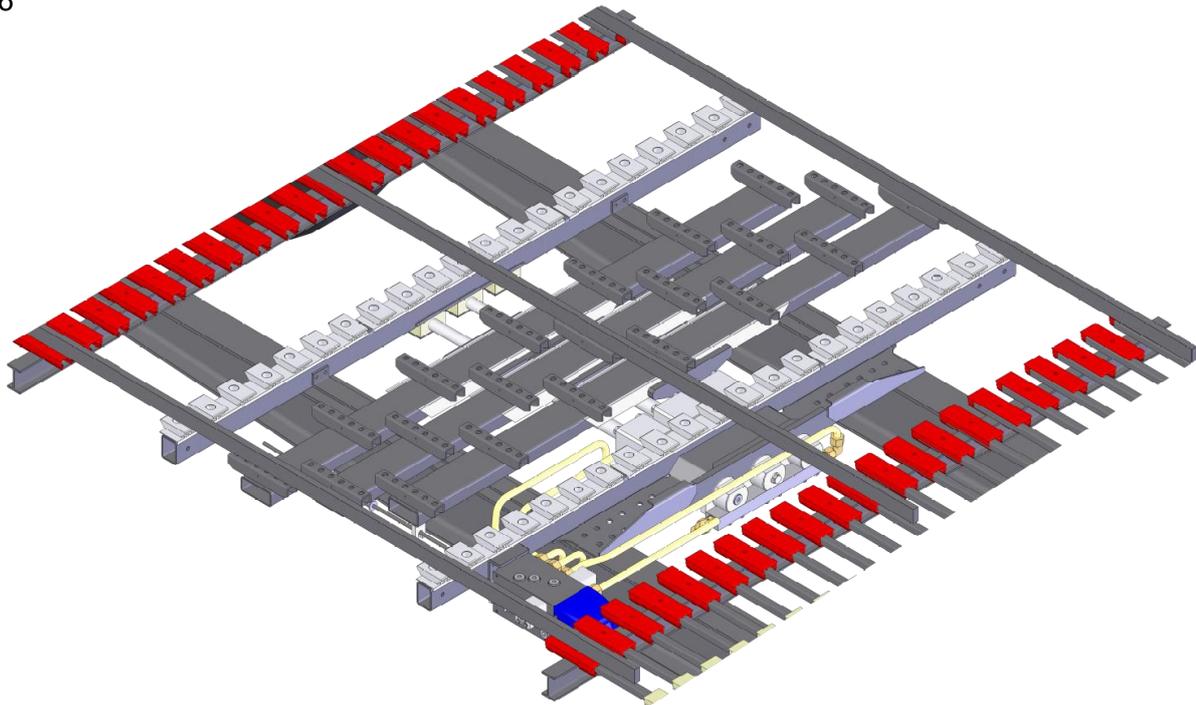
Vor dem Platzieren des Cargo Floor Systems müssen die [Hebevorschriften](#) beachtet werden. Das Cargo Floor System kann jetzt in die dafür bestimmte Öffnung auf das Chassis bzw. den Rahmen gelegt werden (siehe Abb. 5), wobei die Zylinderstangen immer in Stirnwandrichtung weisen müssen.

Abb. 5



HÖHE DES CARGO FLOOR SYSTEMS ANPASSEN UND SYSTEM AUSRICHTEN

Abb. 6



Höhe anpassen

Das Cargo Floor System muss auf gleicher Höhe wie die Kunststoff Führung positioniert werden, welche auf den Querträgern montiert sind. Als Referenz dient hierfür die Oberseite der U Profile der bewegende Quarträger (Mitnehmer) (Befestigungs-U für die Bodenprofile, siehe Abb. 6). Eventuell entstandene Räume zwischen dem Chassis bzw. dem Rahmen und der Unterseite des Cargo Floor Systems müssen ausgefüllt werden.

Ausrichten

Es ist von größter Wichtigkeit, dass das System mit den Kunststoff-Führungen exakt gefluchtet ist, wobei die Saugstange der mittlere Zylinder als Referenz benutzt werden muss. Die Achse des U-Profiles der bewegende Quarträger (Befestigungs-U für die Bodenprofile) muss exakt mit der Achse der Kunststoff-Führungen gefluchtet sein, welche auf den Querträgern montiert sind.

Bei Verwendung von Vierkantrohre 25x25x2 [1"x1"x0.08]

Montiere an die angewiesenen Stellen (Abb. 6) die Twister Führung. Bringe dann das Cargo Floor System auf Hohe mit Hilfe eines stählerne Messlatte.

Bei Verwendung von U-Rinnen für die Cargo Snap-on Führung

Bei Verwendung von Aluminium U-Profilen (Artikelnummer [692.4214](#), Alu U-Profil 25x25mm [1"x1"] für Snap-on L.= 5980mm [19.6']) für die Cargo Floor Snap on Führung können Sie auf derselbe Weise vorgehen als bei den Vierkant Rohren 25x25x2 [1"x1"x0.08].

Bei Verwendung von Kunststoff Gleitkämmen

Bei der ordnungsgemäßen Kombination des Cargo Floor Systems und der Höhe des Querträgers ist das Ausfüllen im Prinzip überflüssig (Ausnahme: bei Verwendung von blauen / orangefarbenen Kämmen). Es muss immer geprüft werden, ob die Höhe der bewegende Quarträger (Befestigungs-U für die Bodenprofile) mit der Höhe der Kunststoff-Führungen übereinstimmt, welche auf den Querträgern montiert sind.

Es empfiehlt sich, das Cargo Floor System nach erfolgter Ausrichtung stabil festzuklemmen.

BEFESTIGUNG DES SYSTEMS

Nach der ordnungsgemäßen Ausrichtung des Cargo Floor Systems kann es auf dem Chassis bzw. dem Rahmen mit Hilfe einer Schweiß- oder einer Bolzenverbindung befestigt werden.

Bolzenverbindung (siehe Abb. 7 und 8A)

Falls gewünscht, kann das Cargo Floor System auch mit einer Bolzenverbindung am Chassis bzw. am Rahmen befestigt werden. Die Löcher im Chassis bzw. im Rahmen müssen konzentrisch mit den Löchern im Cargo Floor System übereinstimmen. In der Heckbrücke müssen an jeder Seite 4 Bolzen montiert werden (siehe Abb. 7) und in der sogenannten Bugbrücke muss an jeder Seite 1 Bolzen montiert werden. Damit ergeben sich insgesamt 10 Bolzenverbindungen. Jeder Bolzen muss mit 1 Distanzbuchse und doppelter Mutter (1 Mutter und 1 selbstsichernde Mutter) befestigt werden (siehe Abb. 7).

Alle Bolzen müssen die folgenden Spezifikation erfüllen:

10 Stück M16x80 ELVZ (DIN931-10.9) [5/8"x3.25"]. Qualität 10.9. [grade 8];

10 Stück Mutter M16 [5/8"];

10 Stück selbst sichernde Mutter M16 [5/8"];

20 Schließring Ø 30 / Ø 17, Dicke 3 mm (DIN125) [Ø 1.25" / Ø 0.75", Dicke 0.12"];

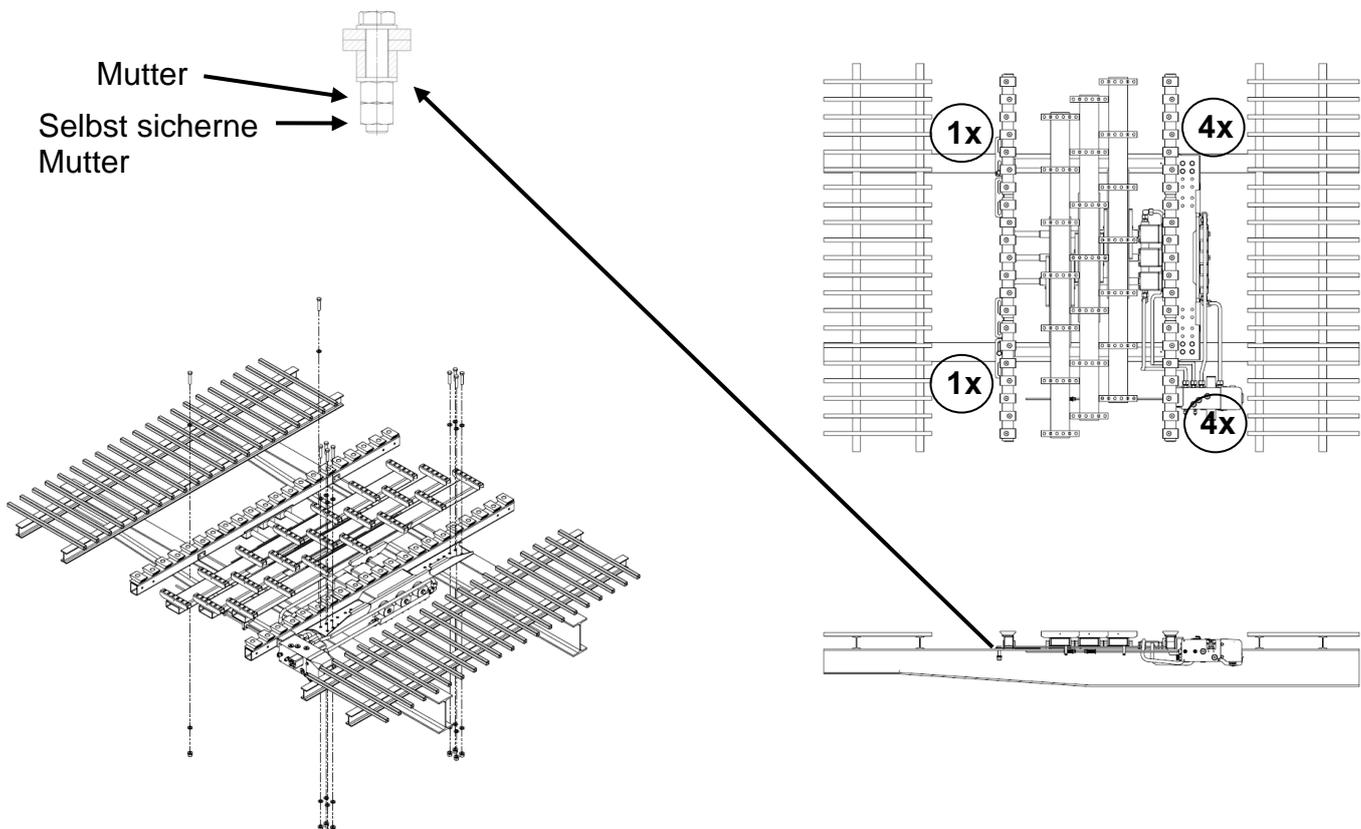
10 Stück Distanzbuchse ST52-3 Ø 30 / Ø 17, Länge 20 mm. [Ø 1.25" / Ø 0.75", Länge 0.79"]

Artikelnummer 5451005;

Anzugsmoment der M16 ist 300 NM [215 lbf.ft];

Für ein Aluminium Chassis empfehlen wir, als Alternative der Distanzbuchsen, einen Streifen (Dicke 20 mm [0.79"]) mit übereinstimmenden Lochmuster zu benutzen

ABB. 7



Schweißverbindung (siehe Abb. 8B)

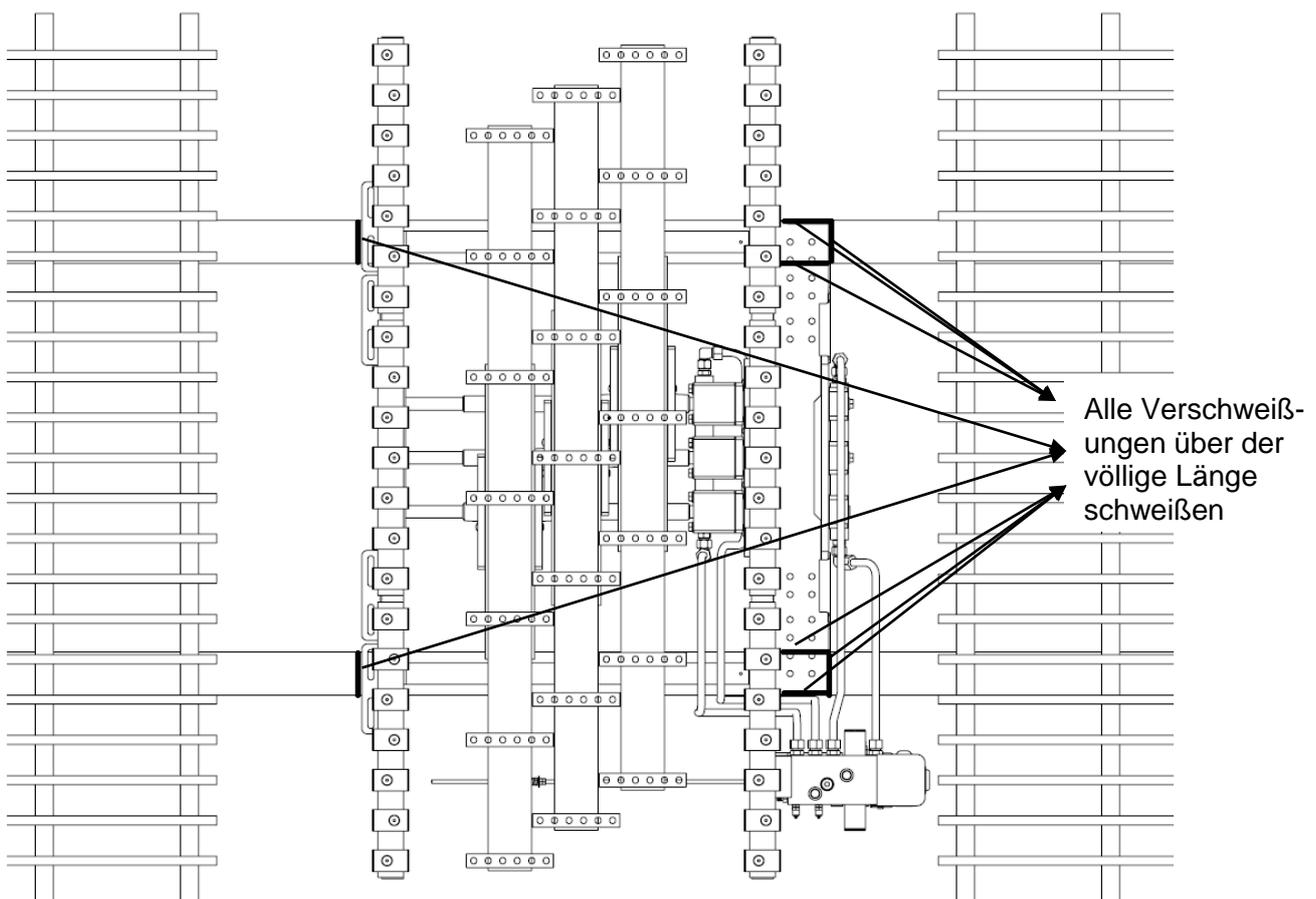
Es müssen solide Schweißnähte an den auf der Zeichnung genannten Stellen angebracht werden und die zugehörigen Längen müssen eingehalten werden (siehe Abb. 8).

Bevor die Hinterbrücke am Rahmen festgeschweißt wird müssen die Kippplatten an der Hinterseite der Hinterbrücke entfernt werden (siehe Abb. 7).

Verwenden Sie eine Schweißnaht-Stärke von $a = 10$ [$a = 0.5''$].

Abstützen des Cargo Floor Systems ist nicht erforderlich.

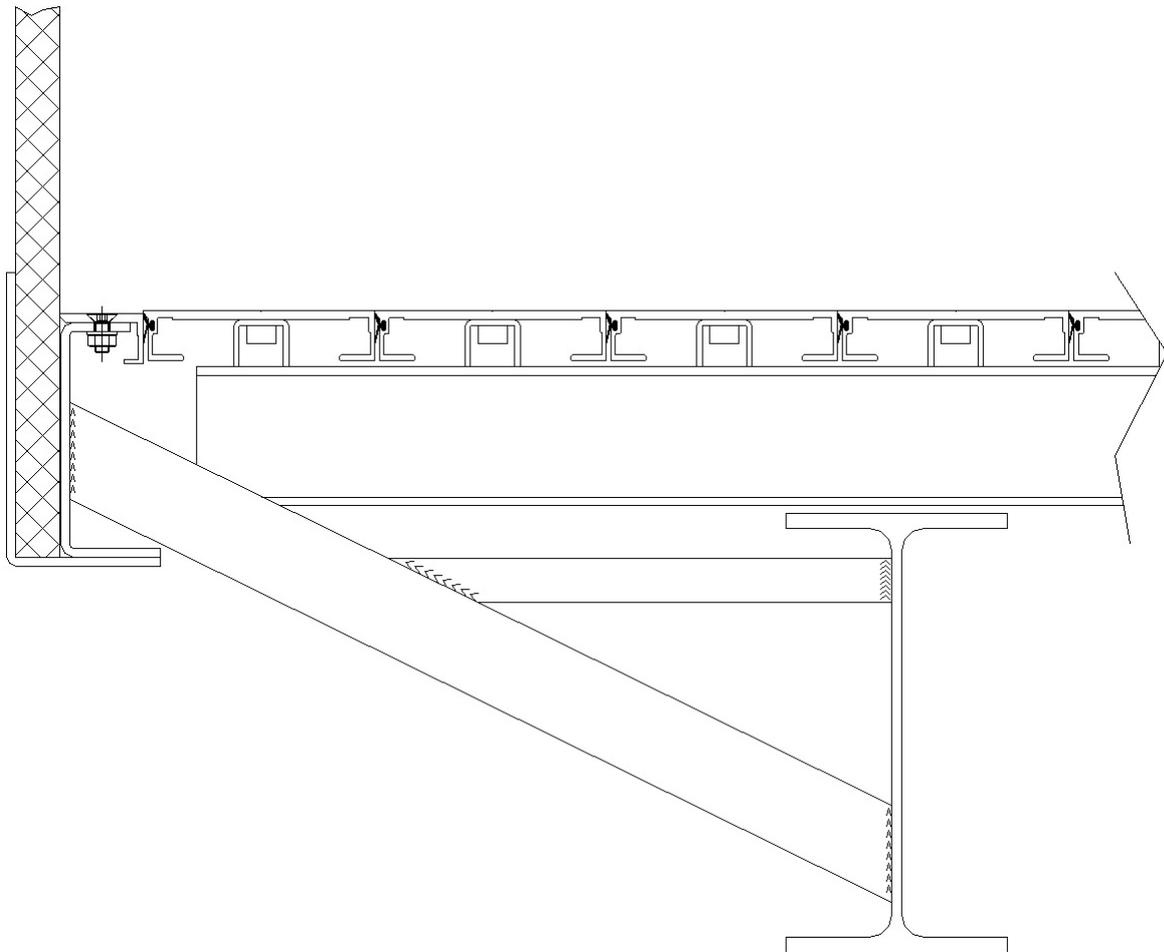
Achten Sie darauf dass wenn der Unterrahmen verzinkt ist (Option beim SLL System) an der zu verschweißenden Oberflächen die Zinkbeschichtung entfernt wird.

ABB. 8


ABSTÜTZEN DER SEITENWÄNDE

Da unter dem Cargo Floor System keine Querträger angebracht sind, haben die Seitenwände dort keine Stütze. Dies kann dazu führen, dass die Seitenwände sich an dieser Stelle auswölben, wenn das System mit schwerer Fracht beladen ist. Durch eine Verbindung zwischen der Seitenwand und dem Chassis kann dies verhindert werden. Abb. 9 verdeutlicht, wie dies ggf. bewerkstelligt werden kann.

ABB. 9

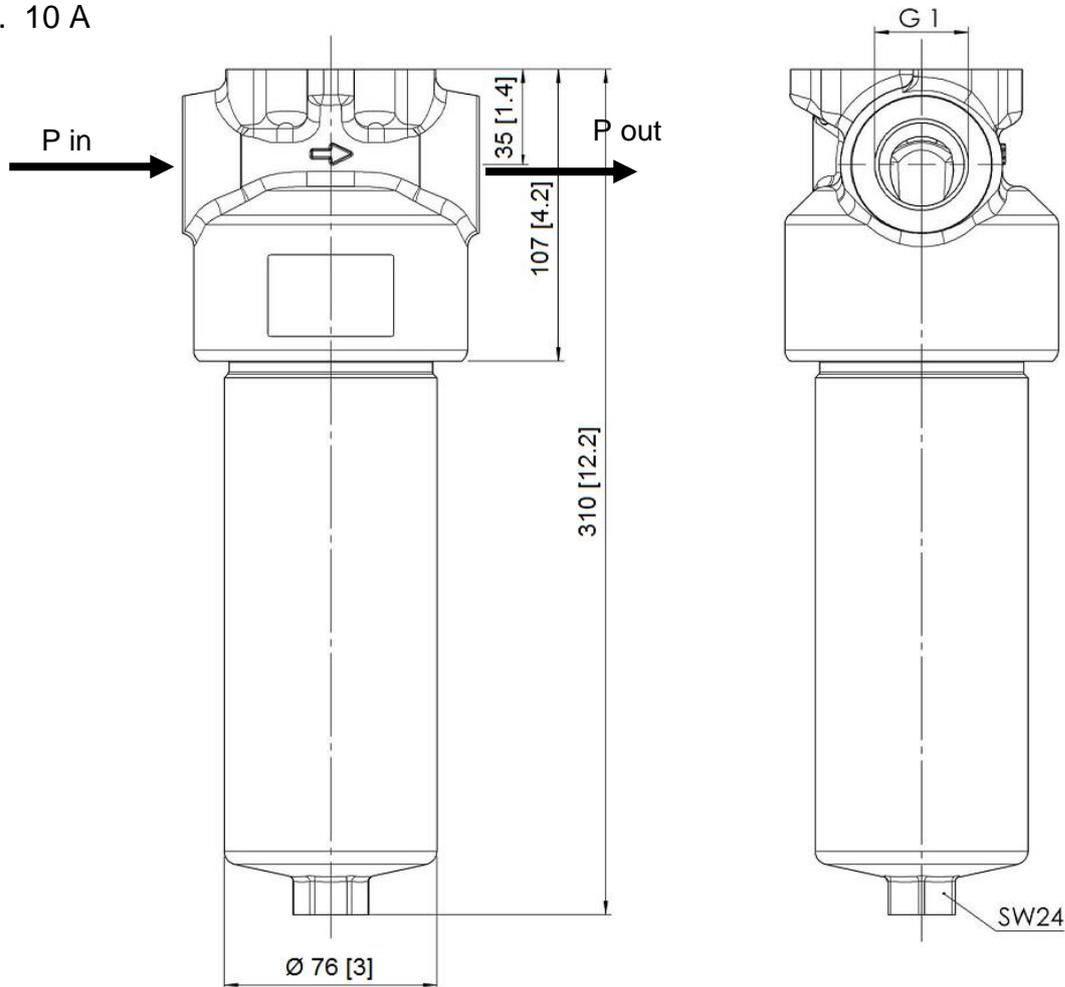


ANSCHLUSS DER HYDRAULIK

Zwischen der Schnellkupplung der Druckleitung (Zufuhr) und das Steuerventil sollen Sie den mitgelieferten Druckfilter montieren.

Der Filter ist komplett ausgeführt mit einer Montagestütze und 2 rechte Einschraubverschraubungen 1"x 20 mm. Achte bei der Montage des Filters gut darauf dass diese in der Richtige Stromrichtung montiert wird, siehe der Pfeil die sich auf dem Gehäuse befindet.

ABB. 10 A



Es soll eine hydraulische Druckleitung (20x2) ab der Schnellkupplung Druckleitung zu dem Druckfilter und zu dem Steuerventil montiert werden.

Ebenfalls soll eine hydraulische Ruckleitung (25x2,5 mm.) ab dem Steuerventil zu der Schnellkupplung Ruckleitung montiert werden.

Wenn Sie anstatt eine hydraulische Leitung einen hydraulischen Schlauch montieren, beachte dann die angegebenen inneren Durchmesser der Druck- und Ruckleitungen.

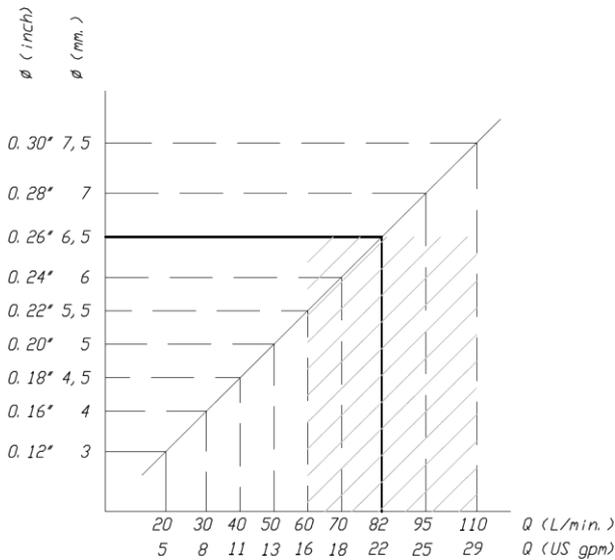


Wichtig: das Falsch anschließen der Druck und Ruckleitung wird eine Störung im, und Schaden am, System verursachen.

Vor dem Anschließen aller hydraulischen Komponenten müssen diese sorgfältig gereinigt sein, wobei insbesondere darauf zu achten ist, dass keine Dichtkappen / Reinigungsstopfen zurückbleiben. Versuchen Sie, so wenig wie möglich gebogene / winklige Kupplungen zu verwenden (Grund: Druckverlust bzw. Aufbau des Rückstromdrucks).

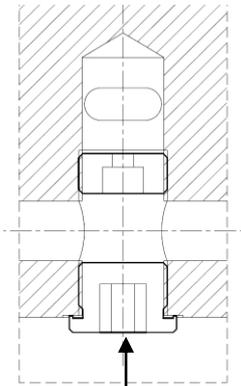
Nach dem Anschließen des Systems darf dieses nicht bedient werden. Dies darf nur geschehen ab dem Moment wenn Auflieger und Boden völlig abgebaut wurden!!!!

Wenn Sie ein E-Bedientes Cargo Floor System bedienen werden mit unterschiedlichen Typen Pumpen oder eine Pumpe mit niedrigen Öldurchfluss, dann kann es sein das sie an die Typ Drossel Andacht schenken sollen.



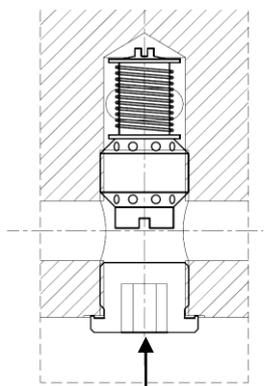
Der Schraffierung gibt der Bereich der Standard Drossel an. Gilt nur für E-bediente Systeme!

Standard Drossel
DIN 906-5.8-3/4"



PB

Fluss unabhängige
Drossel
Art. nr. 7370106



PB

Drossel

Für die ordnungsgemäße Funktion des Steuerventils wurde eine Standard 6,5 mm [0.26"] Drossel in den PB Kanal des Steuerventils montiert, die für einen Öldurchfluss von 60 bis 120 Liter/Minute [16 bis 31 gpm] ausgelegt ist. Bei einem abweichenden Öldurchfluss kann die Funktion des Steuerblocks beeinträchtigt werden. Das Diagramm für den Öldurchfluss zeigt an, welche Öffnung bei welchem Öldurchfluss gewünscht ist. Eine mögliche Anpassung ist leicht durchzuführen, indem der Durchmesser der Drossel geändert wird.

Erkennbare Folgen eines falschen Drossel-Durchmessers sind

- zu geringer Öldurchfluss: kein Schalten des Lade- und Entladeventils, der Boden gelangt nicht im Ladestand oder bleibt in Ladestand stehen.
- zu hoher Öldurchfluss: Geräusch- oder Lärmbildung im System, erhöhte Wärmeentwicklung und Kapazitätsverlust.

Fluss unabhängige Drossel

Als Option ist eine variable Drossel lieferbar (Artikelnummer [7370106](#)). Dieser ist einfach aus zu tauschen mit der Standard montierten Drossel. Sie entfernen den Verschluss aus Kanal PB (Inbusschlüssel 12 mm).

Danach schrauben Sie mit Inbusschlüssel 12 mm die Drossel aus dem Kanal. Schraub die neue (Fluss unabhängige) Drossel in den Kanal und setze diese Handfest (etwa 15 Nm [11 lbf/ft.]). Schraube den Verschluss wieder in dem Kanal PB und setze diese Handfest (etwa 15 Nm [11 lbf/ft.]). Lass den Boden laufen (laden und entladen) um zu sehen ob alles gut funktioniert und es keine Leckage gibt. Die variable Drossel hat einen Fluss Bereich von 20-110 Ltr./Min. [5 – 29 gpm] und ist geeignet für einen maximalen Arbeitsdruck von 225 Bar [3,300 psi].

! Für beide Typen Drossel gilt: das falsch Anschließen von Druck und Rücklauf wird zu einer Störung im System führen.

B-Bedienung

Eine andere Möglichkeit um nicht abhängig zu sein von einem variierenden Ölfluss ist die Anwendung einer B-Bedienung. Die Lade-/Entladerichtung wird mittels eines Hebels festgestellt

MONTAGE DER KUNSTSTOFF-FÜHRUNGEN „CARGO TWISTER“

Nachdem die Vierkantrohre (25 x 25 mm [1" x 1"]) gespritzt (lackiert) wurden (hierbei ist zu beachten, dass die Vierkantrohre keinen zu starken Farbauftrag aufweisen und auf keinen Fall noch mögliche Resttropfen vorhanden sind), können die Kunststoff-Führungen montiert werden.

Mit dem einzigartigen und patentierten "CARGO TWISTER" (Artikelnummer [4107002](#)) lässt sich dies auf einfache Weise, ohne den Einsatz von Werkzeugen, mit einer Hand durchführen.

Man positioniert den "CARGO TWISTER" diagonal über dem Vierkantrohr und dreht (daher: Twist) die Führung um eine Vierteldrehung, so dass die sogenannten Stützen (die "Füße") der Kunststoff-Führung sich über dem Vierkantrohr befinden, bis man ein "Klick" hört. (Abb. 13A.)

Kick Twister (Artikelnummer [4107005](#))

Als Option ist ein so genannter Kick Twister (Abb. 13D) lieferbar. Mit Hilfe dieser Führung ist es möglich die Aluminium Bodenprofile von oben über der Führung zu montieren. Bei Benutzung dieser Kick Twister ist es notwendig die Anti Lifting Blocks zu benutzen. (Abb. 13C.)

Montage des "alten" Typs von Kunststoff-Führungen (Artikelnummer [4107001](#))

Dazu werden zwei Stahlstreifen mit den Maßen 60 x 4 L = ±300 2.35" x 0.16" L = 12" (siehe Abb. 13B) verwendet, mit denen man anschließend die Kunststoff-Führungen problemlos auseinander biegt und über dem Vierkantrohr (25 x 25 mm. [1" x 1"]) anbringt. Prüfen Sie, ob die Kunststoff-Führungen gut befestigt sind. (Abb. 13B.)

Anti Lifting Block (Artikelnummer [4107006](#))

Bei der Montage der Vierkantrohre besteht die Möglichkeit (das ist kein "Muss"), ein Anti Lifting Block gegen das Hochkommen der Alu Profile zu montieren. Diese müssen an der Lade- und Entladeseite des Fahrzeugs, vor der Montage der Aluminium-Bodenprofile angebracht werden.

Hinweis:

Die übrig gebliebenen Kunststoff-Führungen müssen auf die letzten zwei Meter über den Vierkantrohren zwischen den Querträgern montiert bzw. angebracht werden.

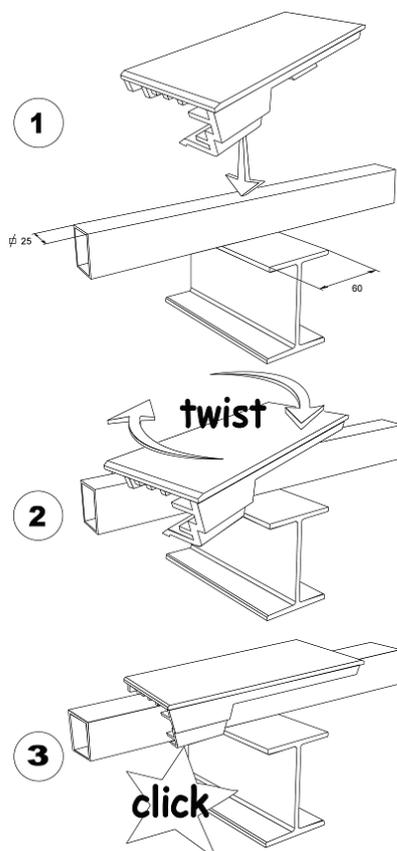


ABB. 13A

ABB. 13B

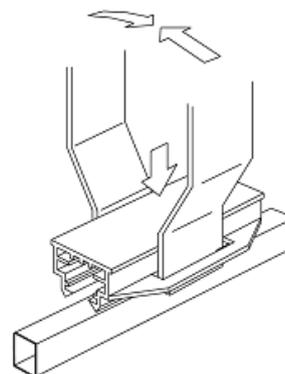


ABB. 13C

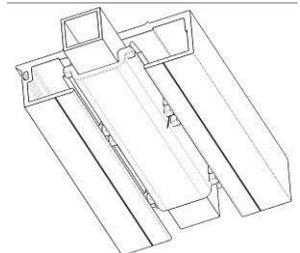
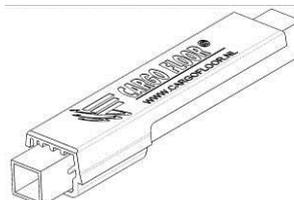


ABB. 13D



MONTAGE DER KUNSTSTOFF-FÜHRUNGEN „CARGO SNAP-ON“

Der Vorteil dieser Führungsstruktur ist, dass die bewegenden Aluminium Profile vollständig gestützt werden und die Innenseite der Profile geschützt werden gegen Verschmutzung von der Straße.

Nachdem die Aluminium U-Rinnen (wenn dies zutrifft) gespritzt wurden (achten Sie darauf, dass die U-Rinnen nicht zu viel Farbe bekommen und sicherlich keine Tropfen daran sitzen) können die Kunststoff Führungen montiert werden. Diese können einfach, von einer Seite, in die Aluminium U-Rinne geschoben werden.

Die 'Snap-on' Führung gibt es in zwei Sorten: der Standard 'Snap-on' (Artikelnummer [4107023](#)) und die sog. „Stopper“ (Artikelnummer [4107024](#)). Die „Stopper“ sorgen dafür, dass die Standard 'Snap-on' Führungen fixiert werden und nicht mehr aus den Alu U-Profilen gleiten können.

Sie beginnen an in der Vorderseite des Aufliegers mit der Montage von Oben von einem „Stopper“ auf der ersten Kreuzung eines Querträgers mit einem Aluminium U-Profil.

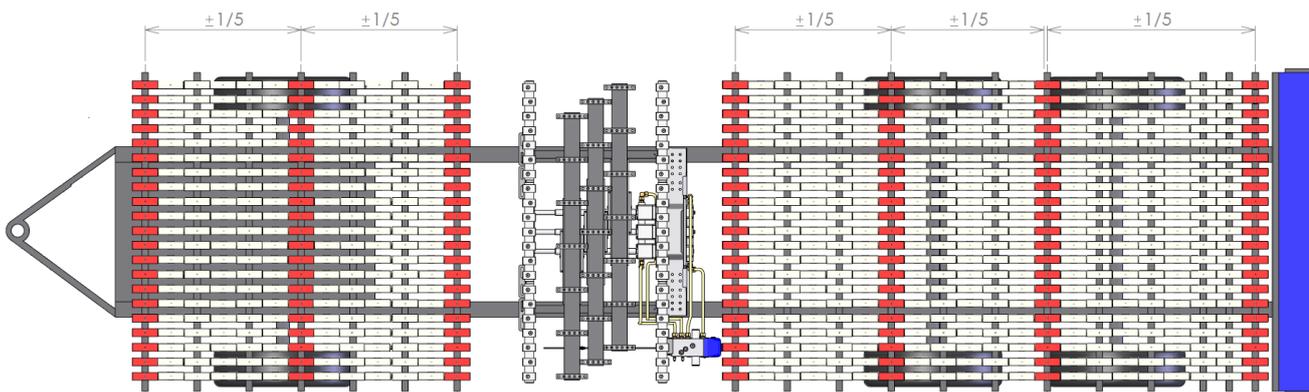
Danach montieren Sie eine Anzahl von Standard 'Snap-on' Führungen und dann wieder einen „Stopper“ auf 1/8 Teil des Bodens auf eine Kreuzung eines Querträgers (Die Anzahl der Standard 'Snap-on' Führungen zwischen den zwei „Stoppnern“ kann variieren infolge des Abstandes zwischen den Querträgern).

Demnächst montieren Sie wieder Standard 'Snap-on' Führungen bis 2/8 Teil des Bodens um dann wieder ein „Stopper“ zu montieren auf eine Kreuzung eines Querträgers.

Am Aussende schließen Sie ab wie Sie angefangen haben, sodass alle Standard 'Snap-on' Führungen eingeschlossen sind zwischen „Stoppnern“. Abb. 13 E zeigt wie Sie die Führungen montieren sollen.

Sie können sich natürlich auch dafür entscheiden um nicht das ganze Aluminium U-Profil mit Führungen zu füllen, sondern nur „Stopper“ zu benutzen auf Höhe jedes Querträgers.

Abb. 13 E



MONTAGE DER SPEZIALEN KUNSTSTOFF-GLEITKÄMME

Beim Einsatz der sogenannten Kunststoff-Gleitkämme muss vorher überprüft werden, ob die Höhe der zu verwendenden Kammführung mit der Höhe des Antriebssystems übereinstimmt (siehe Abb. 6).

Die Kammführungen werden in der Regel pro drei Stück auf einem Querträger montiert. Hierbei muss das Herzstück des mittleren Blocks der Kunststoff-Kammführung entlang der Mittelachse des Chassis montiert werden. Auf der Kunststoff-Kammführung sind Achslinien zur Ausrichtung angegeben.

Bei der Montage der zwei äußeren Kammführungen muss erneut ab der Mittelachse zum Herzstück des mittleren Blocks der Kunststoff-Kammführung ausgemessen werden (siehe Abb. 14B).

Es gibt Fälle, bei denen das "Sattelprinzip" der Kunststoff-Kammführung nicht eingesetzt werden kann, da der Flansch breiter ist als 60 mm. [2.35"] dann muss / kann bzw. kann die orangefarbene Kunststoff-Kammführung verwendet werden. **ACHTUNG:** Dies gilt nur für eine Kunststoff-Kammführung mit einer Höhe von 35 mm [1.37"].

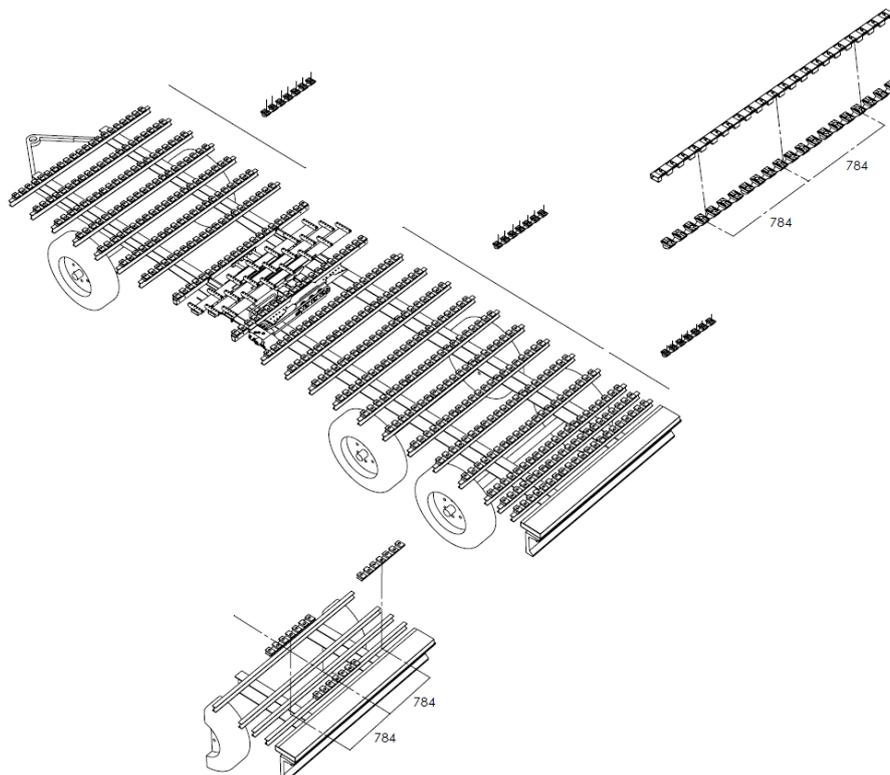
Durch das sogenannte "Sattelprinzip" der Kunststoff-Kammführungen ist es nicht erforderlich, jedes Befestigungsloch in dieser Kammführung zu verwenden. (siehe Abb. 14A.)

Zahl der Befestigungspunkte:

- Von der Vorderseite des Aufliegers bis zum Antriebssystem müssen bei jedem Kunststoff-Gleitkamm die äußeren Löcher und das mittlere Loch benutzt werden (3 per Gleitkamm, 9 per Querträger).
- Vom Antriebssystem bis ca. 2000 mm. [6.6'] vor der Lade- und Entladeseite des Rahmens muss bei jeder Kammführung jedes zweite Loch benutzt werden, jeweils beginnend mit dem ersten Loch (4 per Gleitkamm, 12 per Querträger).
- Bei den letzten zwei Metern des Querträgers müssen alle vorhandenen Löcher benutzt werden.
- Bei Verwendung von Gleitkämmen ohne das sogenannte "Sattelprinzip" (orangefarbene Kunststoff-Kammführung) müssen alle vorhandenen Löcher benutzt werden.

Hier ist es ratsam, einen Querträger mit einer Kopfflanschbreite von maximal 60 mm. [2.35"] zu verwenden, diese darf aber nicht schmaler als 50 mm. [2"] sein. Abweichende Maße können durch die Verwendung von hierfür bestimmten speziellen Kunststoff-Kammführungen benutzt werden.

Hinweis: Beim Einsatz dieser Kunststoff-Kammführung empfehlen wir ausdrücklich, einen stabilen Querträger zu verwenden und dafür zu sorgen, dass der Unterrahmen stark genug ausgelegt ist. Wir raten an, für das Ausrichten unsere Positionierungsschablone, Artikelnummer [9111201](#), zu benutzen. Siehe Abb. 14B.



BODENPROFILE AUF MASS BRINGEN

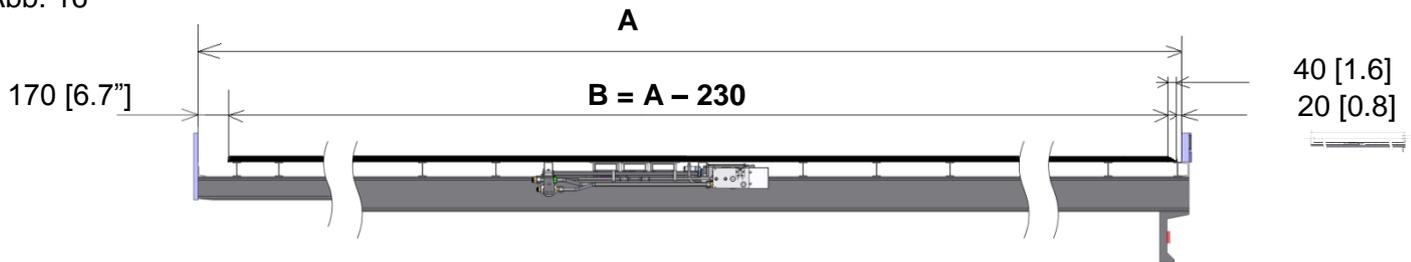
Nachdem die Kunststoff-Führungen montiert sind, kann man die Aluminium-Bodenprofile gemäß der Tabelle (siehe Abb. 16) auf Maß sägen.

Achten Sie hierbei darauf, dass die Bodenprofile kürzer sein müssen als die Innenmaße der Konstruktion. Auch muss darauf geachtet werden, ob sich die Tür innerhalb oder außerhalb der hinteren Öffnung (hintere Tür) befindet.

An der Hinterseite soll die Länge der Endkappe, 40 mm [1.6"], beachtet werden.

An der vorderen und an der hinteren Seite der Konstruktion muss ein Abstand von 20 mm. [0.8"] an jeder Seite kalkuliert werden.

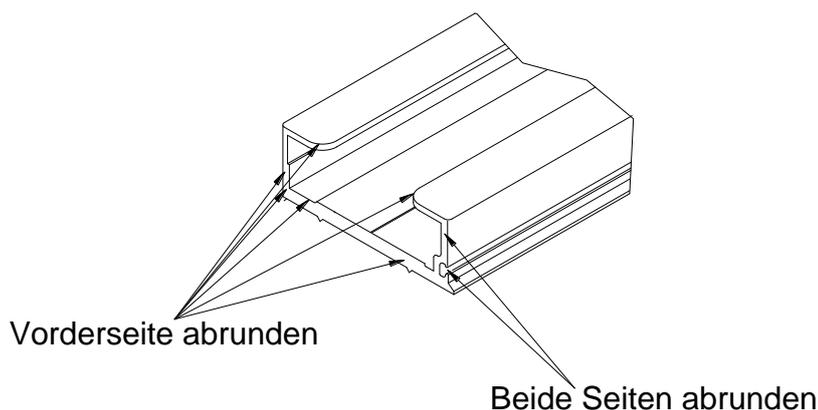
Abb. 16



Nachdem die Bodenprofile auf Maß gebracht sind, müssen diese an der Vorderseite abgerundet bzw. angeschrägt werden (siehe Abb. 17). Dies ist erforderlich, um einen guten Gleiteffekt der Bodenprofile beim Einschieben zu gewährleisten und um zu vermeiden, dass die Kunststoff-Führungen beschädigt werden.

Zur Erleichterung der Montage muss die abgerundete bzw. angeschrägte Seite in die Montagerichtung des Fahrzeugs weisen.

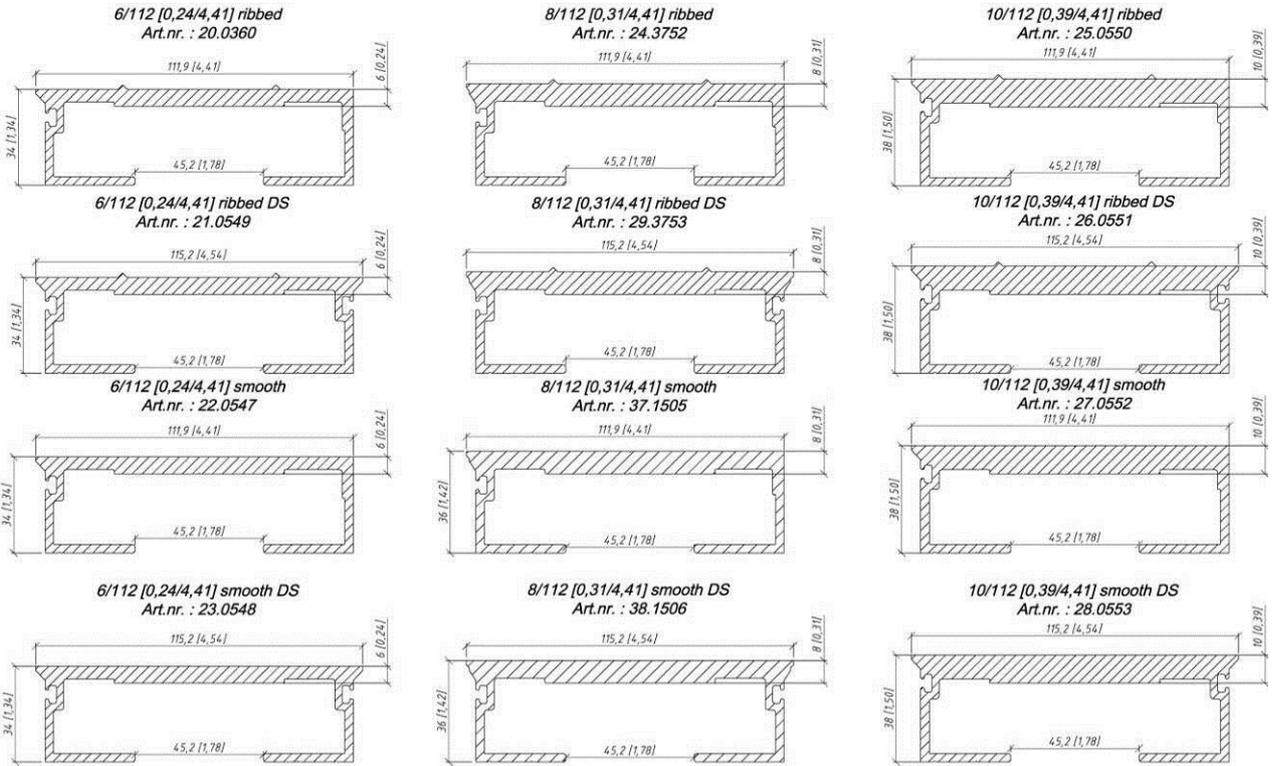
Abb. 17



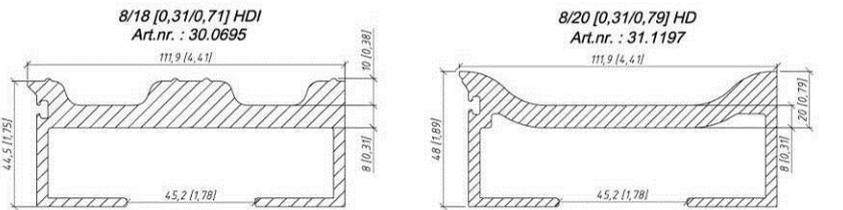
PROFILE

Abb. 18

PITCH 112 [4,41] - STANDARD

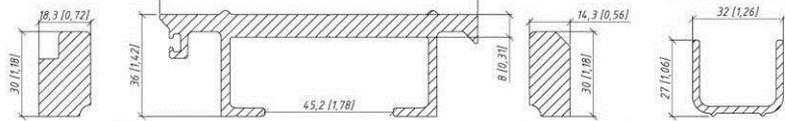


PITCH 112 [4,41] - SPECIAL



Alu 8/112 [0,31/4,41] SLP ribbed
(possible with SLP-channel, art.nr.: 755.4525)
Art.nr.: 72.2988

Drainage channel for SLP profile
Art.nr.: 755.4525

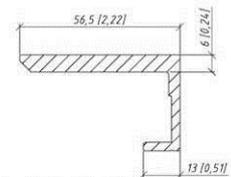


Alu side closing profile
SLP seal side
Art.nr.: 5448004
L=220 [8,66]

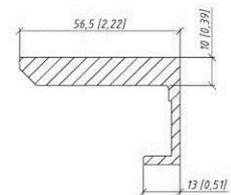
Alu side closing profile
SLP NOT seal side
Art.nr.: 5448005
L=220 [8,66]

SIDE PROFILES

Alu 6/56,5 [0,24/2,22] side profile L/R
Art.nr.: 23.4910



Alu 10/56,5 [0,39/2,22] side profile L/R
Art.nr.: 28.4911



DIE POSITION DER LÖCHER IN DIE BODENPROFILE BESTIMMEN

Erst sollen Sie die Positionen der Löcher in den Profile bestimmen, siehe Abb. 19.

Kontrollieren Sie, dass alle Zylinder komplett eingezogen sind. Sie kontrollieren dies wie folgt: die Enden der Kolbenstangen dürfen nicht mehr als 5-10 mm. [0.20-0.39"] aus der Kunststoff-Stangenführung ragen.

Beachte dass bei einem Bündel ein Bodenprofil mit doppelter Abdichtung mitgeliefert sein kann. Diese soll ganz links (1st Gruppe) oder ganz rechts (3 Gruppe) montiert werden. Verteile die Übrige 20 Profile in drei Gruppen (1 Gruppe von 6 Profilen und 1 mit doppelter Abdichtung, 2 Gruppen mit 7 Profilen).

Die Position des ersten Lochs wird bestimmt durch ab der Innenseite Türseite zu messen bis zum ersten Loch der Finger von der dritte Gruppe. Von dieser Maß soll 60 mm [2.4"] abgezogen werden und damit haben Sie Maß A bestimmt.

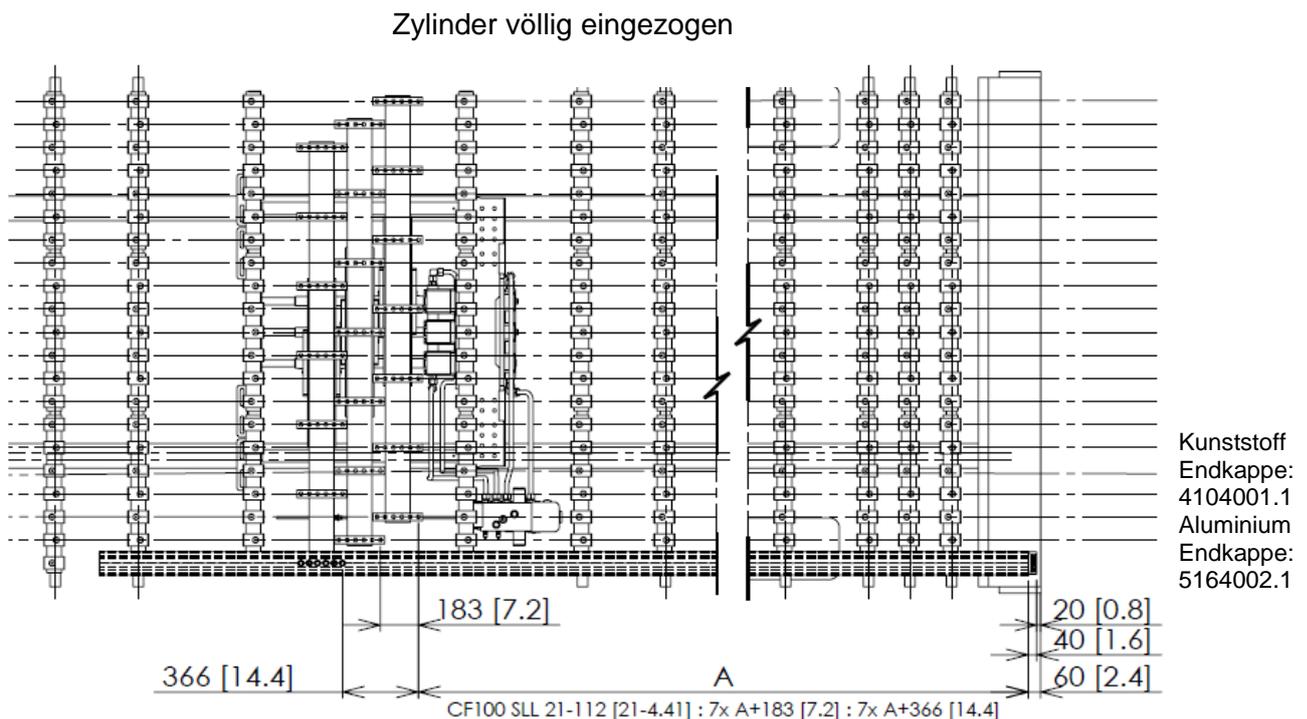
Markiere diese Stelle des ersten Lochs an den Unterseiten der 7 Profile in der dritte Gruppe.

Die 7 Profile der dritten Gruppe sollen Locher muster A bekommen.

Die 7 Profile der zweiten Gruppe sollen Locher muster A + 183 mm. [7.2"] bekommen

Die 7 Profile der ersten Gruppe sollen Locher muster A + 366 mm. [14.4"] bekommen.

Abb 19



LÖCHER IN DIE BODENPROFILE BOHREN

Das Bohren der Löcher in die Bodenteile muss durchgeführt werden, bevor diese installiert werden.

- Bevor Sie mit dem Bohren beginnen, müssen alle Bodenprofile mit der Dichtungsnut in derselbe Richtung liegen. **Beachten Sie hierbei insbesondere, dass das doppelte Abdichtungsprofil (Abb. 18) äußerst links oder rechts liegt. Dies entspricht dem Lochmuster der ersten oder der letzten bewegende Quertraverse (Mitnehmer).**
- Bohren Sie anschließend gemäß Abb. 19 die erforderliche Anzahl Bodenprofilen per sich bewegender Quertraverse (Mitnehmer). Verwenden Sie hierzu die Cargo Floor Bohrschablone, Artikelnummer [9111009](#).
- Bohren Sie mit der Bohrschablone an der Innenseite des Bodenprofils 4 Löcher mit einem \varnothing von 4,5 mm. [0.18"] vor, wobei die gepresste Referenzlinie die Mitte des Bohrlochs an gibt. Bohren Sie anschließend in derselben Richtung die Löcher auf ca. \varnothing 12,5mm. [0.5"] (Fig. 21 A)
- Danach müssen die Löcher von oben versenkt werden. Benutzen Sie hierzu einen guten Senkbohrer gemäß der Spezifikation G136 HSS Din 335 C, Kode G13628.0 (Siehe Abb. 21 B). Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Loch bis zur richtigen Tiefe versenkt wird, der Kopf der Schraube darf nie aus oder unter dem Bodenprofil ragen. Siehe Abb. 21 C.

Abb. 20

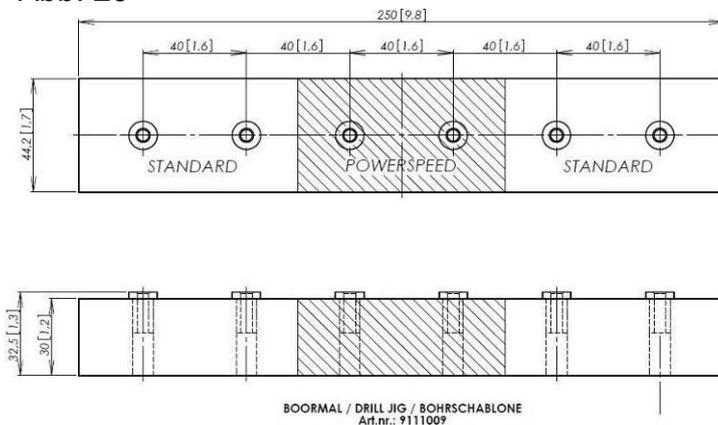


Abb. 21 A

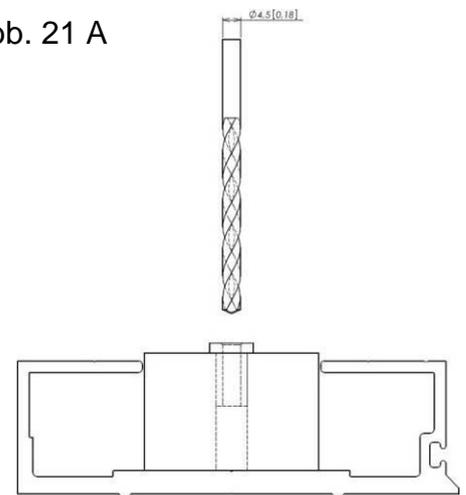


ABB. 21 B

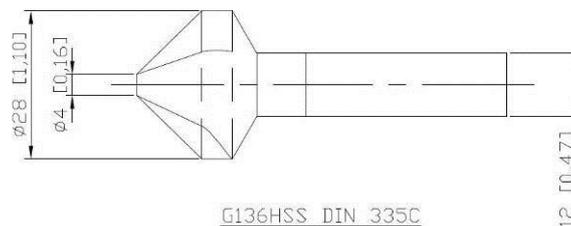


Abb. 21 C

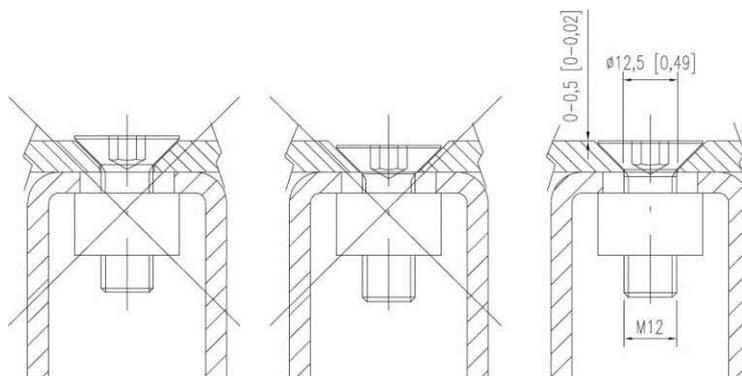


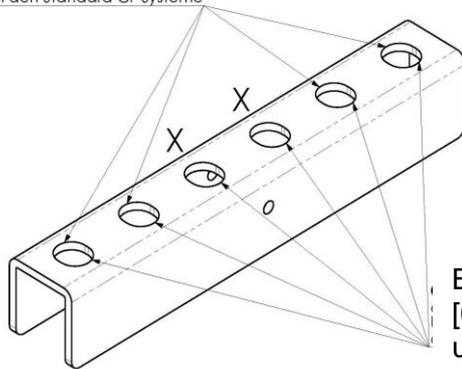
ABB. 21D

STANDARD CARGO FLOOR-SYSTEMS

4 gaten gebruiken bij standaard CF systemen

Use 4 holes by standard CF systems

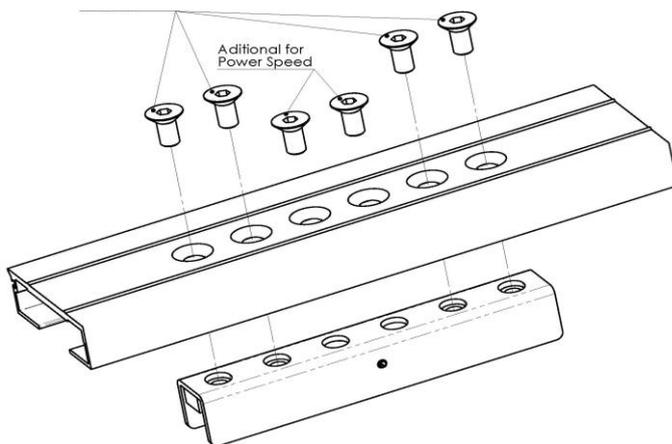
4 Locher benutzen bei den Standard CF Systeme



Bei spezielle Rahmen-FüÙe (15/160 [6.3"], 15/156,8 [6.17], 18/112 [4.41], usw.) sollen die Profile mit 6 Schrauben befestigt werden.

ABB. 21 E

Benütze nur die zugelieferte Schrauben:
M12 x 30- 10.9 DIN 7991

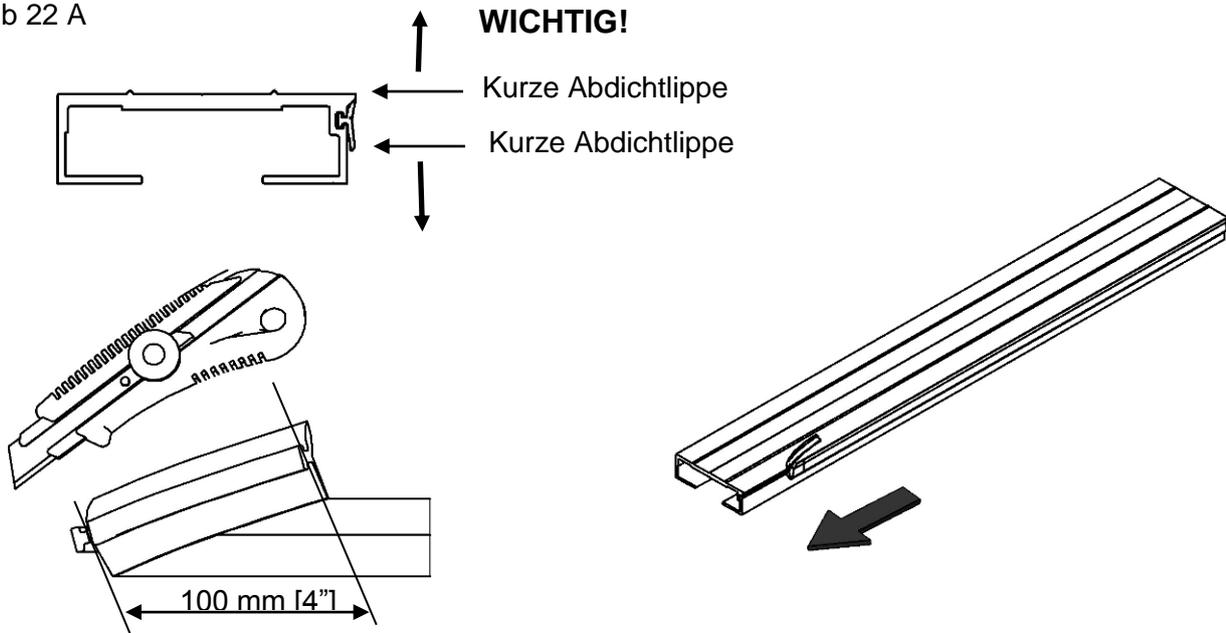


DICHTUNGSPROFIL (SEAL) UND ENDKAPPEN MONTIEREN

Legen Sie alle Bodenprofile auf die Seite, gegeneinander, so dass die Nut nach oben weist. Bevor das Dichtungsprofil (Seal) montiert werden kann, muss die hierfür bestimmte Nut im Bodenprofil gereinigt sein (ggf. mit Pressluft durchblasen).

Da das Dichtungsprofil (Seal) auf einer Rolle geliefert wird, muss zur Erleichterung des Rollvorgangs die Position bestimmt werden, von welcher Seite das Dichtungsprofil (Seal) in die Nut gezogen wird. Die kurze Lippe des Dichtungsprofils (Seal) muss dabei immer nach oben und die lange Lippe nach unten zeigen (siehe Abb. 22A).

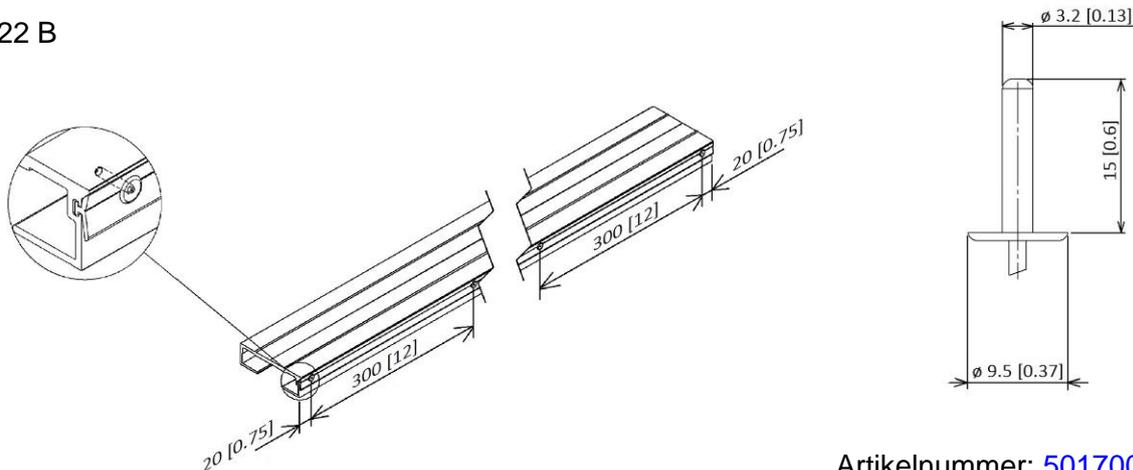
Abb 22 A



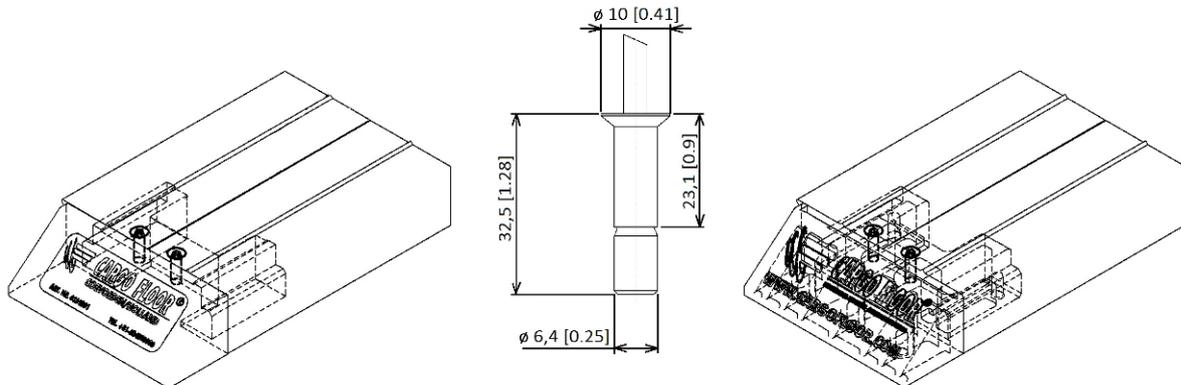
Um das Dichtungsprofil (Seal) leicht montieren zu können, kneifen bzw. schneiden Sie das T-Stück etwas ein nach ca. 100 mm. [4\"] (wird ein Griff, siehe Abb. 22 A). Anschließend setzen Sie das T-Stück des Dichtungsprofils (Seal) in die Nut und ziehen mit dem Griff das Dichtungsprofil (Seal) in das Bodenprofil bis zum Ende des Profils. Die Einkerbung befindet sich jetzt am Ende des Profils. Jetzt kann das Abdichtungsprofil an dieser Seite festgesetzt werden mit der spezielle Blindniete (Artikelnummer [5017001.1](#), siehe Abb. 22 B).

Spannen Sie anschließend das Dichtungsprofil (Seal), indem Sie es auf mindestens 600 bis 1000 mm. [24\" bis 40\"] ausziehen (bis zum Eintreten eines spürbaren Widerstands, dies ist von der Länge des Fahrzeugs abhängig), dies bedeutet etwa 6 bis 10 kg [13 bis 22 lbs] Zugkraft. Nach dem Spannen bringen Sie gemäß Abb. 22 B die anderen Blindnieten an.

Abb. 22 B


 Artikelnummer: [5017001.1](#)

Jetzt können die Endkappen montiert werden. Mit einem kunststoff Hammer können diese ins Profile geschlagen werden. Um diese festzusetzen können Sie Monobolzen benutzen (Abb. 23 A). Bei der aluminium Endkappen haben Sie die Wähl, festsetzen mit Monobolzen oder verschweißen (Abb. 23 B).

Abb. 23 A ENDKAPPE


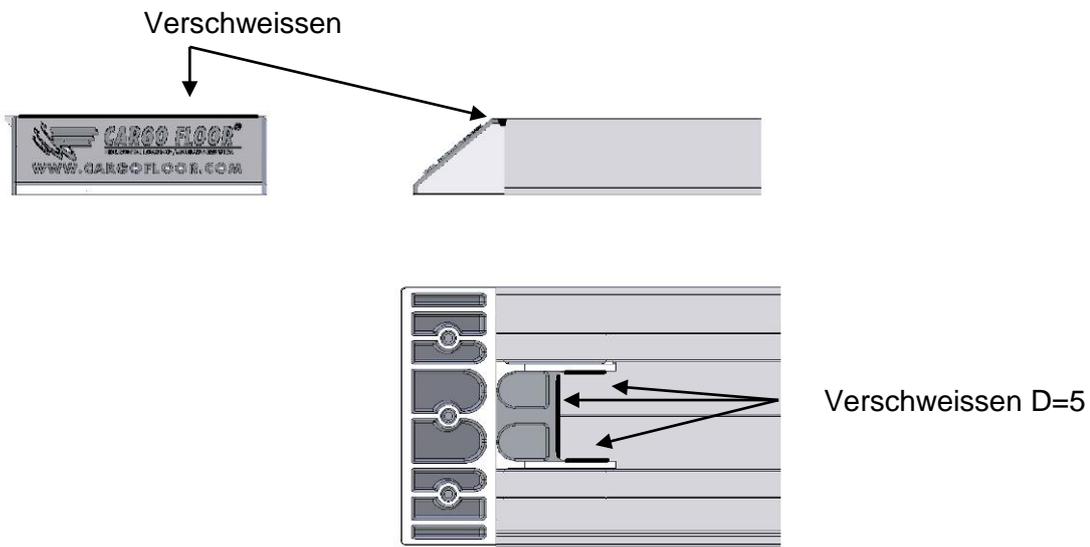
Kunststoff Endkappe,
 Artikelnummer [4104001.1](#)

Monobolz
 Artikelnummer:
[5017002](#)

Aluminium Endkappe
 Artikelnummer [5164002.1](#)



Achtung: wenn Sie die Endkappen festschweiß möchten soll dies vor der Montage des Abdichtprofils geschehen. Das Verschweißen soll am Außenseite an der Oberseite und an der Innenseite oben geschehen.

Abb. 23 B


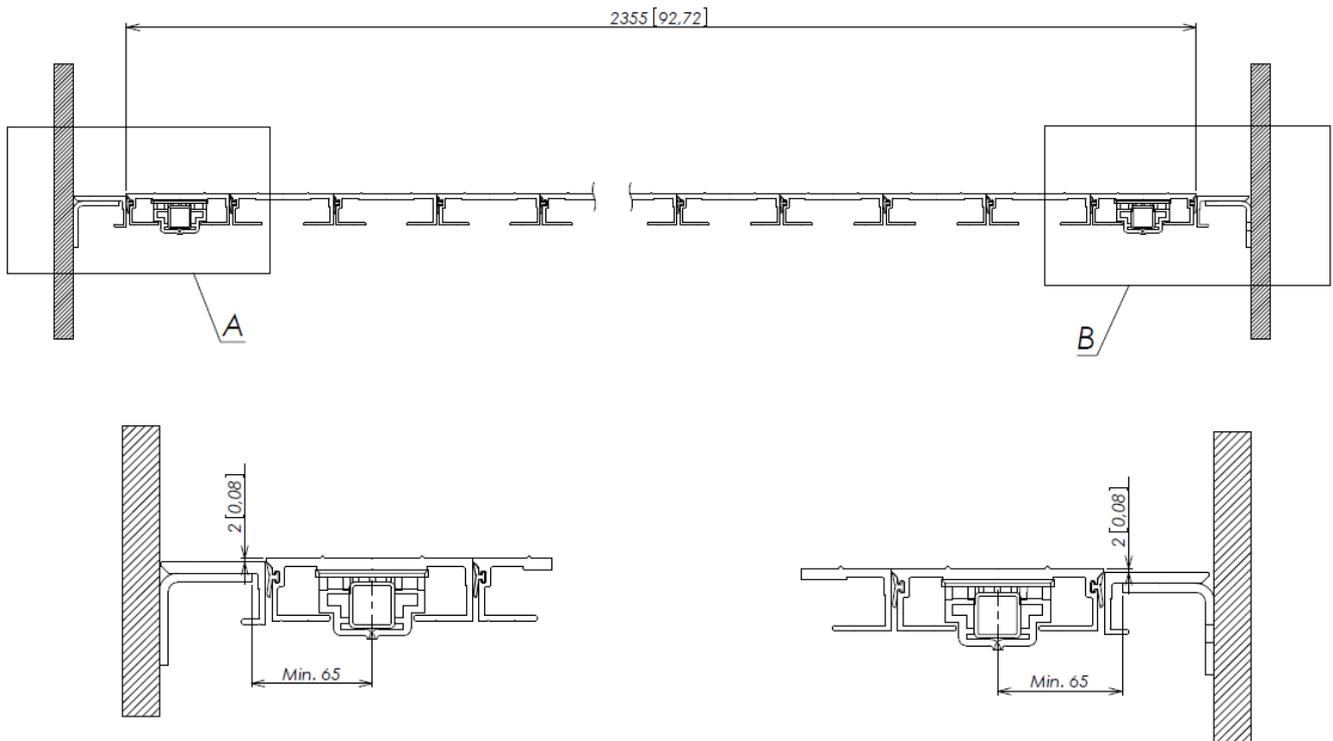
BODENPROFILE AN DER ANTRIEBSEINHEIT BEFESTIGEN

Nachdem die Bodenprofile auf Maß gebracht und abgerundet sind und mit den Löchern, dem Abdichtungsprofil (Seal) sowie den Endkappen versehen sind, können diese an der dafür vorgesehenen Stelle (Abstand Lochschablone in Bezug auf die sich bewegende Rahmenstütze) über die Kunststoff-Führungen geschoben werden. Sie müssen die Bodenprofile bei der Montage sorgfältig führen. Anschließend müssen die mitgelieferten galvanisierten M12 Bolzen mit Senkkopf (Inbusschlüssel Nr. 8) montiert werden. Das Anzugsmoment beträgt 100 – 140 Nm 72 – 105 lbf.ft.]. Dies kann von einer Person von oben durchgeführt werden, die Bolzen müssen gut angezogen werden. (Abb. 21A). Jede Schraube muss versehen werden mit Loctite (Loc-tite 243 cat.o. 23286 Schraubengewindesicherung).

NICHT BEWEGENDE RANDPROFILE BEFESTIGEN

Das nicht bewegende Randprofil muss immer 2 mm. tiefer als die sich bewegenden Bodenprofile montiert werden (siehe Abb. 24A). Bevor die nicht bewegenden Randprofile befestigt werden können, müssen diese gut gegen die sich bewegenden Bodenprofile angedrückt werden. Anschließend müssen die nicht bewegenden Randprofile alle 1500 bis 2000 mm. [5' bis 6.6'] mit sogenannten Monobolzen mit Senkkopf befestigt werden, welche nicht über das nicht bewegende Randprofil hinausragen dürfen (siehe Abb. 24A). Danach muss der Spalt zwischen der Seitenwand und dem nicht bewegenden Randprofil mit elastischem Kitt abgedichtet werden. Alternativen sind: Montage mit Bolzenverbindung oder schmale Verschweißungen.

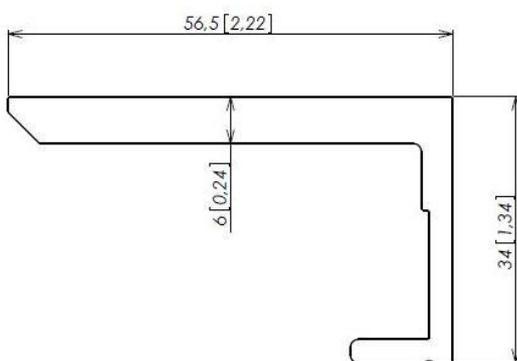
ABB. 24 A



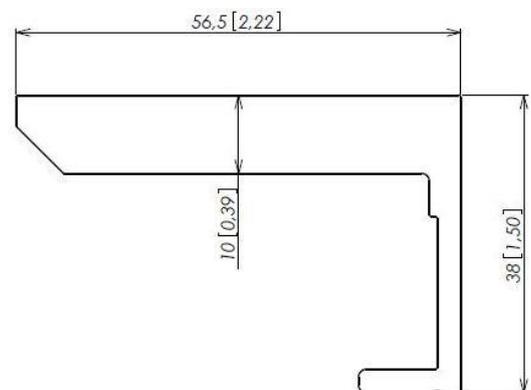
Die nicht bewegenden Randprofile sollte man lieber nicht völlig an der Seitenwand festschweißen. Es ist möglich, dass der Boden zu einem späteren Zeitpunkt nachgespannt werden muss und in einem solchen Fall müssen die Seitenplatten gelöst werden.

Cargo Floor hat Standard Seitenprofile (Abb. 24 B) verfügbar in 6 [0.23"] und 10 mm. [0.39"] Dicke, welche einfach zu montieren sind.

Fig. 24 B



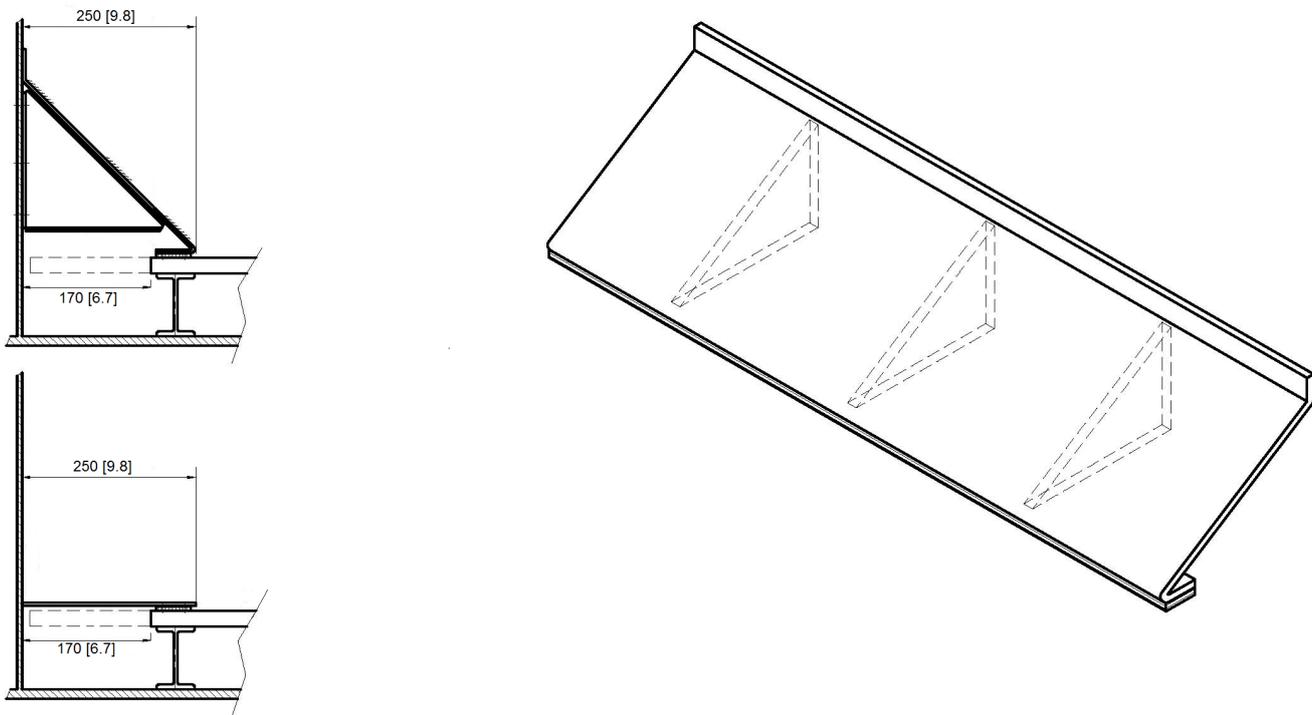
6 mm. [0.23"] = Artikelnummer: 23.4910



10 mm. [0.39"] = Artikelnummer: 28.4911

VORDER- UND RÜCKSEITE DES BODENS ABDICHTEN

ABB. 25



Vorderseite

Um die auf Grund der Funktionsweise (Arbeitstakt) des Systems auftretenden Fugen abdichten zu können, kann eine verstärkte, ebene Platte (Länge mindestens 250 mm. [9.8"], die Breite ist abhängig von der Innenseite des Aufliegers) an der Vorderwand des Behälters montiert werden. Um eine Abnutzung zu vermeiden und um eine gute Abdichtung zu gewährleisten, muss an der Unterseite des vordersten Teils der Abdichtungsplatte der mitgelieferte Plastikstreifen (2500 x 75 x 5 mm. [98"x3"x0.2"]) angebracht werden. Für eine optimale Abdichtung muss bei geriffelten Bodenprofilen die Riffelung über eine Länge von ca. 250 mm. [10"] glatt geschliffen werden.

Achten Sie darauf, dass das verwendete Befestigungsmaterial in dem Plastikstreifen versunken angebracht wird, so dass es nicht mit dem Boden in Kontakt kommt.

Für Wagen, bei denen die Produkte mit dem Boden geladen bzw. zusammengepresst werden, muss eine solide verstärkte, in einem Winkel von 45° anzubringende Abdichtungsplatte montiert werden (siehe Abb. 25).

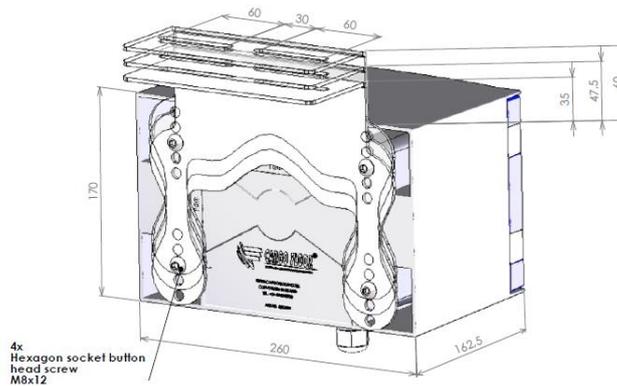
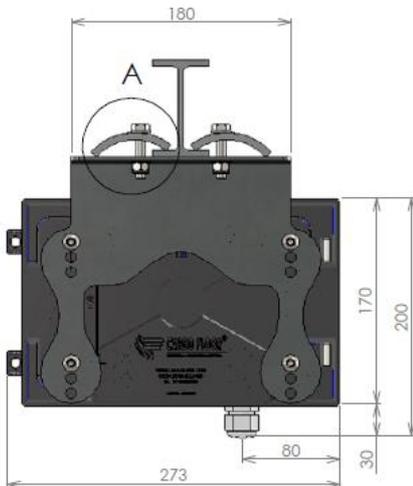
Die Konstruktion muss sehr stabil sein, damit eine Verformung oder mögliches Hochkommen ausgeschlossen wird.

Rückseite

Um Abnutzung zu vermeiden und eine optimale Abdichtung zu gewährleisten, muss an der Entladeseite des Bodens eine Kunststoffplatte, anliegend zwischen der Unterseite der Bodenprofile und der hinteren Rampe, montiert werden. Die Länge dieser Platte muss mindestens 250 mm. [10"] betragen, die Breite und die Stärke sind abhängig von Ihrer Konstruktion. Damit diese Platte leicht ausgewechselt werden kann, muss sie im freien Bereich des arbeitenden Systems mit versenktem Befestigungsmaterial fixiert werden, so dass eine Berührung mit dem sich bewegenden Boden ausgeschlossen ist.

MONTAGE SCHALTKASTEN CONTROL BOX UND DER ELEKTRISCHE ANSCHLUSS

Der Schaltkasten Control Box ist einfach zu montieren und kann ohne Durchbohrungen befestigt werden an Ihrer eigenen Montageeinrichtung, oder dem optional lieferbaren Aufhänge bügel. Dieser Aufhänge bügel kann, abhängig der Form des Querträgers, ohne durchbohren befestigt werden mittels der standard mitgelieferten Klemmplatten (Froschklemm). Ebenfalls hat der Aufhänge bügel 3 Hohepositionen für die Montage des Schaltkastens Control Box. Auch kann die (optional) funk Fernbedienung RX/TX einfach in den Schaltkasten montiert werden; dies für sowohl E-Bedienung als B-Bedienung.



E-BEDIENUNG

Der Schaltkasten Control Box CF7 ist bei der E-Bedienung versehen mit 3 elektrischen Kabeln:

- 1x 2-adrig Anschlusskabel für die Stromversorgung, wobei der braune Kabel an der 24V+ und der blaue Kabel an der 24V- angeschlossen werden soll;
- 1x 2-adrig Kabel mit vormontierter schwarze Stecker Deutsch für Spule GS02 An/Aus;
- 1x 2-adrig Kabel mit vormontierter graue Stecker Deutsch für Spule G02 Laden/ Entladen



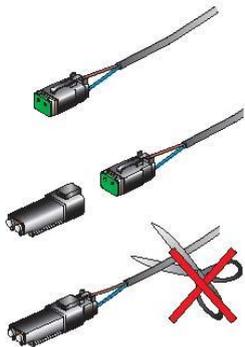
G02 Laden/Entladen Stecker Grau

GS02 An/Aus Stecker Schwarz

B-BEDIENUNG

Der Schaltkasten Control Box CF3 ist bei der B-Bedienung versehen mit 3 elektrischen Kabeln:

- 1x 2-adrig Anschlusskabel für die Stromversorgung, wobei der braune Kabel an der 24V+ und der blaue Kabel an der 24V- angeschlossen werden soll;
- 1x 2-adrig Kabel mit vormontierter schwarze Stecker Deutsch für Spule GS02 An/Aus;
- 1x 2-adrig Kabel mit vormontierter graue Stecker Deutsch G02 versehen mit wasserdichte Kappe und Aufkleber „nicht abschneiden“.



GS02 An/Aus Stecker Schwarz

Befestigt an Kabel G02

Es ist wichtig dass das wasserdicht gemachte Kabel mit Stecker schon montiert wird, aber nicht angeschlossen braucht oder kann werden. Dieses Kabel mit Stecker soll in der Nähe des Steuerventils festgeklemmt werden. Die montierte wasserdichte Kappe darf nicht entfernt werden.

DIE MITLAUFENDE STIRNWAND

Die mitlaufende Stirnwand kann aus Seitenwandprofilen, verstärkt mit einem Randprofil, hergestellt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Rahmen mit einem darin gespannten Tuch als mitlaufende Stirnwand einzusetzen. Die Stirnwand kann am besten mit zwei Cargo Roller, Schwerlast, 6 Räder, Schienen-Reiniger (Artikelnummer [5165003](#)), siehe Abb. 31A, in Schienen aufgehängt werden, die an der Oberkante des Behälters montiert werden müssen. Viele Aluminium-Oberkanten haben diese Schiene bereits in dem Oberrandprofil integriert.

Montieren Sie die Schienen parallel zum Boden des Wagens. Die Befestigung der Stirnwand an den Cargo Roller muss aus Kettengliedern bestehen (zu mindestens 200 mm. [8“], so dass sich die Stirnwand frei bewegen kann und die Cargo Roller nicht festlaufen können. Zwischen der Stirnwand und den Seitenwänden können Borsten oder Gummilappen als Sicherung gegen mögliche Leckage angebracht werden. Außerdem werden die Seitenwände so sauber gehalten.

Lass die Wand beidseitig etwa 25-30 mm. [1“-1.25“] von den Seitenwänden frei laufen. Hindernisse, wie Verschweißungen, von den Seitenwänden entfernen.

ABB. 31 A

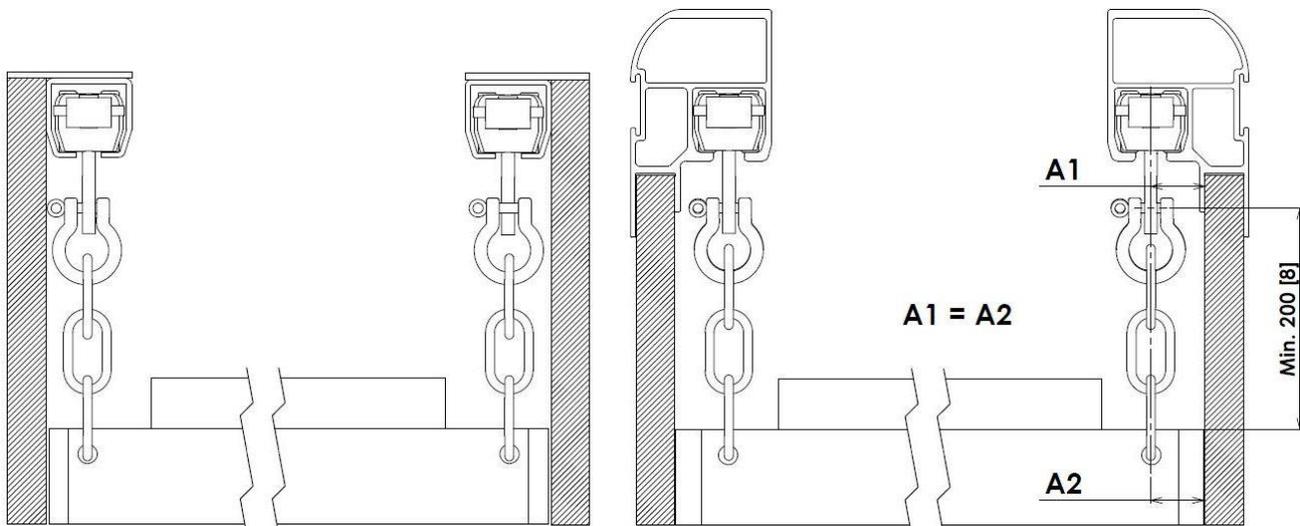
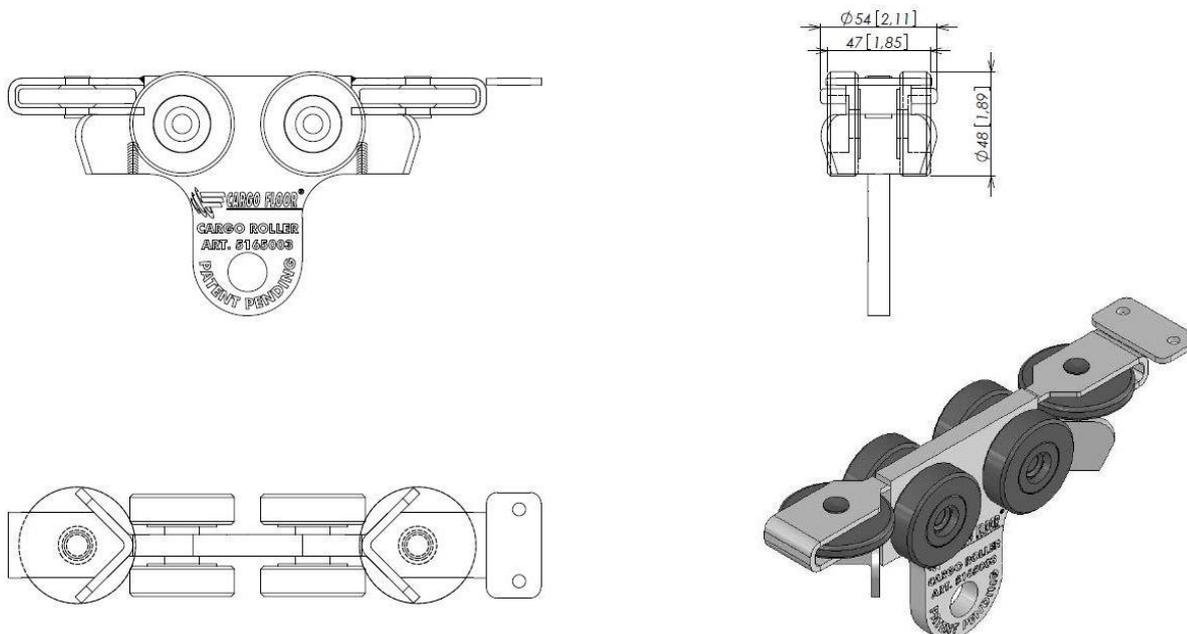


ABB. 31 B

Satz von 2 Stück Cargo Roller, HD, 6 Räder mit Schienenreinigungssystem (Artikelnummer [5165003](#))

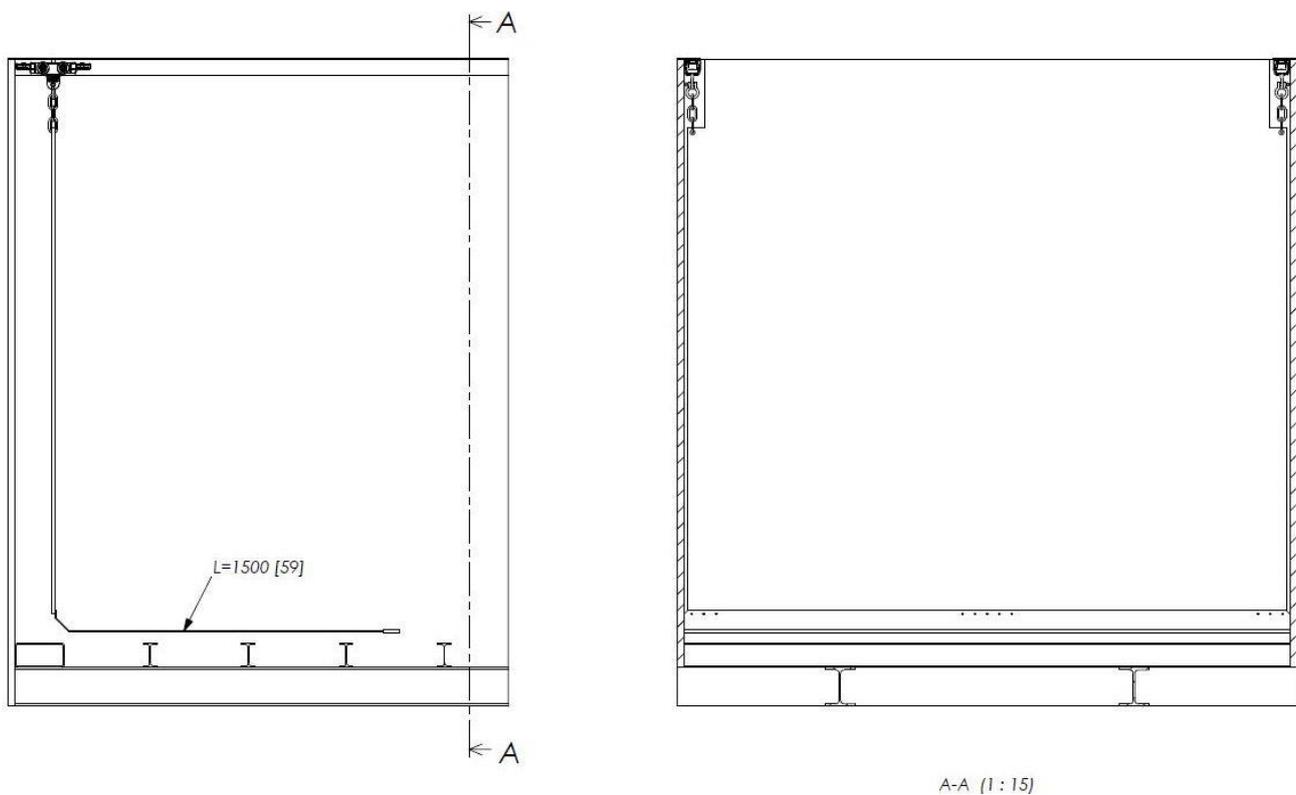


DIE MITLAUFENDE STIRNWANDPLANE

Um die Stirnwand mit der Ladung laufen zu lassen, befestigt man an der Unterseite der mitlaufenden Stirnwand eine Plane, von der ein Teil von ca. 1250 mm. [4'] flach auf dem Boden liegen sollte, siehe Abb. 32. Dieser flach liegende Teil muss ggf. mit einer oder mehreren Planken aus Fichtenholz versehen werden. Die Plane wird zwischen diese Planken geklemmt. Hierbei müssen die Befestigungsbolzen / Schrauben gut versenkt werden, damit diese nicht mit dem sich bewegenden Boden in Berührung kommen.

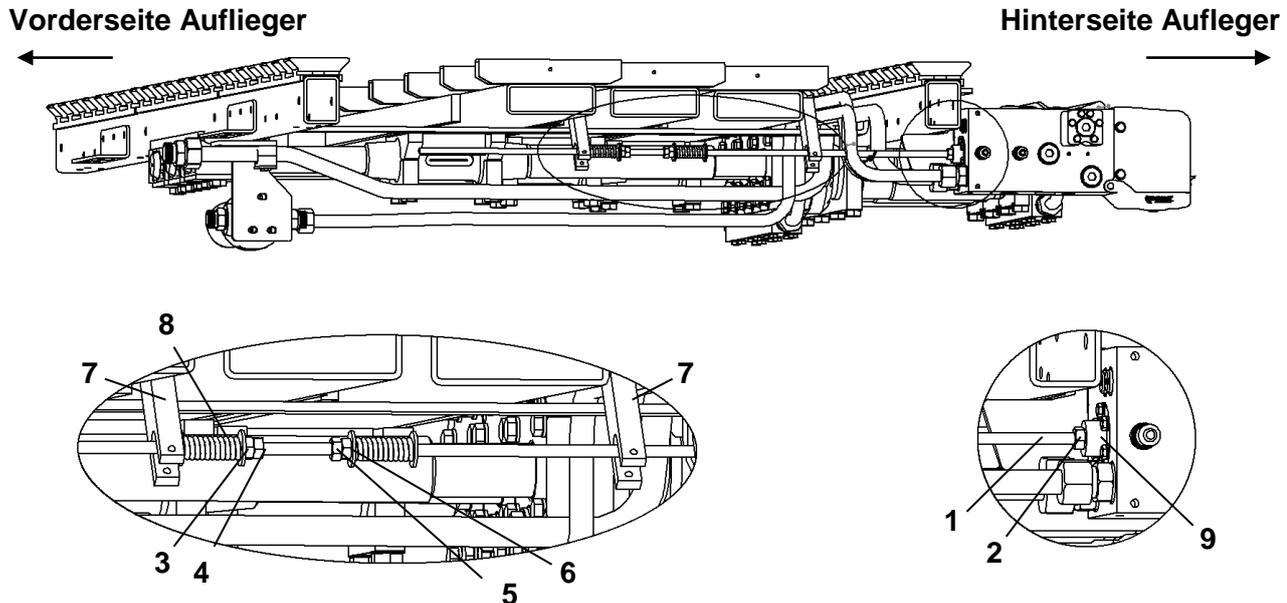
Achtung: Diese Planke(n) muss/müssen ca. 20 mm. [0.79"] schmaler sein als die kleinste Innenbreite der Ladefläche des Behälters.

Abb. 32



DAS EINSTELLEN DER GEWINDESTANGE DES STEUVENTILES

ABB. 33



Alle Cargo Floor Systeme haben bei der Auslieferung die Gewindestange eingestellt und sind diese völlig getestet. Sie brauchen diese deswegen nicht mehr ein zu stellen, aber unter bestimmten Umständen (zum Beispiel bestimmte Reparaturen) kann es erforderlich sein, die Einstellung zu überprüfen oder die Einstellung aufs neue zu machen. Wenn Umschalten spontan nicht mehr normal verläuft stelle dann zuerst fest weswegen dies geschieht bevor Sie die Einstellung ändern.

Stelle die Gewindestange nur dann ab wenn Sie die Pumpe ausgeschaltet haben, anders entsteht Einklemmungsgefahr!!!

Benötigtes Werkzeug:

- 2x Steckschlüssel 17;
- Kriechöl;
- Kupferfett;
- Stahlbürste.

Überprüfen Sie, ob die Gewindestange (1) gut in der Aufnahme (Achse) des Steuerventils befestigt ist, beim Eindrücken und ausziehen ist der Hub exakt 12 mm [0.5"]. Ist dies nicht der Fall, dann drehen Sie die Gewindestange (1) so weit wie möglich in die Aufnahme ein und arretieren Sie die Stange mit der Kontermutter (2) (Steckschlüssel 17). Drehen Sie jetzt die Muttern (3 und 4, Steckschlüssel 17) los und versetzen Sie diese um ± 3 cm [1.18"] in Richtung der Hinterseite des Aufliegers.

Schalten Sie dann die Pumpe ein weil Sie sich auf sichere Distanz befinden.

Das System fängt an zu bewegen und stoppt automatisch an der Stelle, wo die Steuerlippe (7) das Steuerventil nicht mehr bedient, da die Feder (8) nicht mehr angedrückt wird. Schalten Sie die Pumpe direkt wieder aus. Drücken Sie nun die Gewindestange (1) ein in Richtung Hinterseite Auflieger, bis der Distanzring (9) gegen das Steuerventil stößt.

Drehen Sie die Muttern (3 und 4) jetzt soweit ein in Richtung Vorderseite Auflieger, dass die Feder vollständig eingedrückt ist und arretieren Sie diese, indem Sie sie gegeneinander eindrehen.

Wiederholen Sie diesen Vorgang auch für die andere Seite (Mutter 5 en 6) durch alle Handlungen in gegenübergesetzte Richtung auszuführen.

Hinweis: Wir empfehlen, die Gewindestange (1) mit etwas Kupferfett einzuschmieren.

TECHNISCHE DATEN

Funktionsweise : komplett hydraulisch, mit drei doppelt wirkenden Zylindern
 Steuerung : komplett hydraulisch-mechanisch
 Bedienung : vollautomatisch laden - stop – entladen, optionell A/B Bedienung

	CF100 SLL	
Bohrung (mm)	80	[3.15"]
Saugerstangen Durchmesser (mm)	35	[1.38"]
Hub (mm)	150	[5.9"]
Zylinder-Volumen (Liter)		
Ölmenge je Zyklus (Liter)	4.09	[1.08 us gal]
Einstellung Überdruckventil, max. Betriebsdruck (bar)	175	[2,538 psi]
Geschwindigkeit (m/min) bei angeratener Pumpenkapazität	2.6	[8.5 ft./min]
Angeratene Pumpenleistung		
Durchfluss (Liter/Min.)	70	[18.5 gpm]
Druck (bar)	200	[2,900 psi]
Max. Pumpenleistung		
Durchfluss (Liter/Min.)	80	[21 gpm]
Druck (bar)	200	[2,900 psi]
Geschwindigkeit bei maximaler Pumpenkapazität	2.9	[9.5 ft./min]

Steuerventile : 24 V DC (12 V DC ist optionell verfügbar)
Dosierbarkeit : Vollkommen variable Geschwindigkeit durch den Ölfluss, bestimmt durch die Drehzahl des Motors, oder durch mehrere Pumpen. Achte auf den Drosseldurchmesser, siehe Seite 22.

Antrieb : mit Hilfe des PTO/Pumpe (Power Take Off – Abnahmepunkt für die Motorleistung) am LKW, durch ein elektro-hydraulisches Aggregat oder durch ein hydraulisches Aggregat mit externem Verbrennungsmotor.

Filter : Druckfilter Typ: Hochdruck 10 Micron. (Artikelnummer [7372005](#))

Druckleitung : Ø 20 x 2 Durchlass 16 mm.

Rückleitung : Ø 25 x 2,5 Durchlass 20 mm.

ÖL, z.B. ISO VG 32 : Shell Tellus T32 oder BP HL2-32 oder ESSO Unavis 32 (oder gleichwertiges Öl).
Biologisches Öl nur nach Rücksprache mit Cargo Floor verwenden

Biologisches Öl : Beim Cargo Floor System können standardmäßig Öle des Typs Synthetisch Ester (HEES) verwendet werden. **Vom Einsatz anderer biologischer Öle raten wir ab.**

Öltemperatur : max. 70 °C [158 °F]

Boden

Aluminium-Bodenprofile: - Profillänge nach Absprache
 - Bodenstärke 3, 6, 8, 10, HDI 8/18, HD 8/20 mm; Semi Leak Proof.
 [Bodenstärke 0.12", 0.24", 0.31", 0.39", HDI 0.31"/0.71", HD 0.31"/0.79"; Semi Leak Proof]
 - Profillbreite 97 / 112 / 156,8 / 160 [Profilbreite 3.65" / 4.4" / 6.17" / 6.3"]
 - bewegende Bodenbreite Standard 2.355 mm [92.7"] bei 2.500 mm [98.4"] Innenbreite

Extrusionslegierung: Hochwertige Aluminium-Legierung, schweißbar, sehr resistent gegen Abnutzung und reißfest.

Führung / Gleiter : Die Aluminium-Bodenprofile werden von verschleißfesten Kunststoff-Führungen (TWISTER) oder von Gleitkämmen aus Kunststoff getragen.

Fläche der Führung: Die gesamte Tragfläche beträgt für jede Führung (TWISTER) 87 cm² [9.3 sq.inch]. Die gesamte Tragfläche für jeden Führungsblock der Gleitkämmen aus Kunststoff beträgt 60 cm² [6.4 sq.inch]. Die Gesamtgröße der Gleitfläche wird durch die Anzahl der Führungen bestimmt, deren Menge variabel sein kann. Eine Alternative ist das Aluminium U-Profil mit Snap on Führung.

Unterboden : sowohl Stahl als auch Aluminium, um die Kunststoff-Führung mit Vierkantrohren 25 x 25 x 2 [1"x1"x0.08"] zu versehen oder direkte Montage der Gleitkämmen aus Kunststoff auf dem Unterboden.

VORSCHRIFTEN FÜR WARTUNG UND PFLEGE

Wenn Arbeiten das Einschalten des Bodens verlangen, sollen Sie dafür sorgen dass zu jeder Zeit der Boden sofort ausgeschaltet werden kann. Stellen wo Verklemmungen/Einklemmungen von Körperteilen möglich sind, dürfen nicht genähert werden wenn das System in Bewegung ist.

Für detaillierteren Erläuterung der Ausführung der Arbeiten, möchten wir Sie weiterverweisen zu unseren Website, [www.cargofloor.com, downloads](http://www.cargofloor.com/downloads)

Kontrollen für die Endbenutzer / Eigentümer des neuen Cargo Floor Aufliegers:

Überprüfen Sie einigen Tagen nach Empfang des neuen Aufliegers und / oder nach Zehn Be- / Entladungen und dann nach einem Monat die Verbindung zwischen den aluminium Bodenprofile und dem Cargo Floor Schubbodensystem. Dies machen Sie durch einen Finger zur Hälfte auf dem Bolzen Kopf und zu Hälfte auf dem Profil zu legen während der Boden läuft.

Wichtig: wenn Sie Bewegungsunterschied fühlen zwischen Bolzen und Profil dann bedeutet dies dass das Profil nicht gut fest sitzt. Die Schraubverbindung dieser ganze Gruppe Profile wird aufs neue, laut Befestigungsvorschriften aus der Einbauanleitung (siehe [www.cargofloor.com, downloads](http://www.cargofloor.com/downloads)), festgesetzt werden müssen mit neuen Schrauben. Weiterhin soll das versenkte Loch gut sauber gemacht sein. Überprüfe die Schraubverbindung nicht mit einer Innensechskantschlüssel und ziehe die Bolzen nicht nach, die Verbindung mit dem Loc-Tite lost sich dann.

Spezifikation Schrauben:

M12 x 30 Senkschraube mit Innensechskant, Kl.10.9 galv. verz. DIN 7991 (dacromet). Das Anzugsmoment beträgt 100 – 140 Nm [72 – 105 lbf.ft.].

Regelmäßige Kontrollen und präventiv Wartung:

Um eine hohe Betriebssicherheit und eine lange Lebensdauer Ihres Cargo Floor Systems zu gewährleisten, ist es erforderlich, die folgende Punkte – sorgfältig und genau – zu überprüfen:

- Das Filterelement, muss jährlich ausgetauscht werden, oder öfter wenn notwendig
- Ölwechsel alle 2 Jahre, bei Bedarf häufiger
- Der Ölstand im Tank. Siehe Spezifikationen Nebenantrieb für Ölniveau und Ölspezifikationen
- Bodenprofile: Auf festen Sitz prüfen, ggf. Schrauben/Bolzen auswechseln!
- Führungsböcke der 3 Zylinderstangen auf Verschleiß nachsehen
- Drehringe und Kupplungen aller hydraulischen Komponenten überprüfen und ggf. nachziehen!
- Öltank: durch das Abnehmen des Tankdeckels können Sie mögliche Rückstände (Kondensat, Schmutz usw.) vom Boden entfernen
- Rücklauf-/Druckfilter: durch das Herausnehmen des Filterdeckels bzw. des Filtertopfes können Sie die Filterelemente kontrollieren bzw. austauschen nach einem Jahr.
- Kontrolliere die Dichtung zwischen den zwei festen Bodenprofilen und den bewegenden Bodenprofile. Wenn sich dazwischen Spielraum befindet, stellen Sie dann die festen Bodenprofile nach, so dass die Dichtung optimal ist und Leckage über die Seitenwände vor gebeugt wird.

Diese Maßnahmen sind allesamt erforderlich, um den Verschleiß der Innenteile zu minimieren (z.B. von der Pumpe, an den Zylindern usw.).

Neue Filterelemente erhalten Sie bei Ihrem Karosseriebauer. Der richtige Typ können Sie nachsehen in unserem „Exploded Views“, diese können Sie finden auf unserem Website: [www.cargofloor.com, downloads](http://www.cargofloor.com/downloads)

Wir möchten an dieser Stelle mit Nachdruck betonen, dass die relativ geringen Kosten für den Austausch von verschmutzten Komponenten oder des Öls nicht aufwiegen gegen den Kosten und Unbequemlichkeiten die entstehen können.

Einstellen des Gewindestangens des Steuerventiles:

es ist wichtig, dass das Steuerventil gut eingestellt ist und dass die Schaltung vorschriftsmäßig verläuft.

WICHTIGE HINWEISE

- Vermeiden Sie, dass beim Öffnen der Schnellkupplung oder beim Nachfüllen/Reinigen des Öltanks Schmutz und Wasser in das Leitungssystem gelangt.
- Passen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit an, z.B. beim Laden und Entladen von schweren, massiven Produkten, bei denen das System den maximalen Arbeitsdruck benötigt ([siehe Kapitel Technische Daten](#)), und vermeiden Sie zu hohe Belastungen.
- Es ist nicht erlaubt, den maximalen Arbeitsdruck ([siehe Kapitel Technische Daten](#)) zu überschreiten.
- Vermeiden Sie das Laden und Entladen von scharfkantigem Material, wie z.B. Glas, ohne Aufrollmechanismus mit einer Schutzlage. Die Abdichtung/Bodenprofile werden dabei unnötig stark angegriffen. Wenn Sie solche Produkte trotzdem sicher transportieren wollen, dann empfehlen wir den Einsatz eines Aufrollmechanismus mit einer Schutzlage.
- Überschreiten Sie niemals die Höchstzahl der zulässigen Arbeitstakte per Minute ([siehe Kapitel Technische Daten](#)). Eine höhere Taktzahl stellt eine enorme Belastung für das System und das Chassis dar und erzeugt große Wärme im hydraulischen System.
- Beim Laden und Entladen von Stückgut ist es wichtig, dass eine gute und gleichmäßige Gewichtsverteilung auf den Boden erfolgt. Wenn das nicht der Fall ist, besteht die Möglichkeit, dass die Ware stehen bleibt. Bei Verwendung von Paletten können Sie bei Bedarf eine Holzplanke von ca. 300 x 18 x 2350 mm [12"x 0.75"x92.5"] Abmessungen darunter legen.

PROBLEMLÖSUNG E-BEDIENUNG

Wenn das Cargo Floor System trotz der genauen Einhaltung der Bedienungsvorschriften nicht richtig oder überhaupt nicht funktioniert, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Punkte:

Störung System	Betrifft Teil	Ursache	Lösung
1.Arbeitet nicht Kein Ölfluss beim Steuerventil	PTO	Nicht eingeschaltet	PTO einschalten
	Schnellkupplung	Blockade	Schnellkupplung nachsehen/ richtig montieren
2. Arbeitet nicht Schon Ölfluss beim Steuerventil	Fernbedienung	Notschalter betätigt	Notschalter ausschalten
	Spule GS02 An/Aus	Unterbrechung in Verkabelung Unterbrechung in Spule	Zeitweilig die Notbedienung GS02 aktivieren und/oder Stromversorgung reparieren.
	DB-Ventil	Verschmutzt	Sauber machen/ersetzen. Achtung DB Ventil nicht in Teile öffnen.
	Bedienkolben in Mittlerstand	Fluss <60 l/m [16 gpm] Siehe Kapitel Drossel.	Drehzahl Pumpe erhöhen Andere Pumpe installieren Drossel ändern.
		Schlauche verkehrt um angeschlossen.	Erst Filter nachsehen, danach Druck und Ruck korrekt anschließen.
	Bedienkolben bewegt schwer wegen geschmolzene Dichtungen	Dichtungen Bedienkolben ersetzen.	
3.Startet gleich nach einschalten PTO	Schalter CF7	Schalterbewegung blockiert in An Position	Blockade entfernen.
	GS02 An/Aus	Notbedienung ist aktiviert	Knopf ausdrehen, gelbe Gabel dazwischen.
	Schlauche verkehrt um angeschlossen.	Druck und Ruckleitungen verwechselt.	Erst Filter nachsehen, danach Druck und Ruck korrekt anschließen.
4. Individuelle Bewegung geht schwer und/oder nicht richtig bei vollgeladene Auflieger	DB-Ventil	Kipperventil	Kipperventil auf richtige Stand einstellen
		DB-Ventil Zugmaschine max. Druck zu niedrig	Max. Druck messen / Abstellen Zugmaschine
		Rucköl hat Restriktion	Druckmessen M2, Restriktion wegnehmen
	Kapazität System nicht genügend.	Überbeladung	Teil entladen mit Kran
		Verschmutzung zwischen den Profile Frost	Reinigen Entfrosten
5. Individuelle Bewegung nicht richtig beim Entladen Vollgeladen und leere Auflieger	Ventil in Zylinderkopf 1 oder 2	Verschmutzung hindert gute Schließung	Verschmutzung entfernen
		Ventilfeder gebrochen	Feder ersetzen
	Ventilsitz in Zylinderkopf 1 oder 2	Ventilsitz lose	*Ventilsitz ersetzen/festsetzen
		Common rail Zylinderstangen-seite	Stopp in der Common Rail lose
			Common rail verkehrt um montiert

6. Umschalten geht schwierig oder nicht 3 Zylinder sind ganz eingezogen oder ausgeschoben.	a. Gewindestange	Einstellung nicht richtig	Richtig abstellen, Achtung: Ursache feststellen, siehe Punkt b. und c.
		Umschaltfeder gebrochen	Feder ersetzen, Achtung: Ursache feststellen, siehe Punkt b. und c.
	b. Umschaltkolben	Hub > 12 mm. [0.5"] - >Gewindestange locker, Distanzbuchse locker	Gewindestange / Endbolzen völlig einschrauben
	c. Bewegende Querträger	Schiefstand wegen lose Profilen	*Schrauben ersetzen und versehen mit Sicherungsmittel und kontrolliere die Stangenführungsbuchen.
	d. Umschaltdrossel	Verschmutzt	* Drossel sauber machen.
7. Bei sowohl der Wahl für laden als entladen wird der Boden Entladen.	Spule Ventil G02 Laden/entladen	Unterbrechung in Verkabelung Unterbrechung in Spule	Zeitweilig die Notbedienung G02 aktivieren und/oder Stromversorgung reparieren.
8. Bei sowohl der Wahl für laden als entladen wird der Boden Laden.	Spule Ventil G02 Laden/entladen	Notbedienung G02 ist aktiviert	Notbedienung deaktivieren
9. andere Störung	Kontaktiere Ihr Fahrzeugbauer und oder Cargo Floor, Sorge dass Sie das Systemnummer bei der Hand haben.		

* Kontaktiere uns für richtige Reparaturrat.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Garantie wird nur bei vorheriger Zustimmung von Cargo Floor B.V. gewährt! Bei einem Garantieantrag sollen Sie immer vorab Cargo Floor B.V. ein Antragformular zuschicken. Ein Garantieantrag können Sie einfach bei unserem Website anmelden, gehe dafür zu: www.cargofloor.com, [After Sales](#), [Garantieantrag](#)

Die Garantiebestimmungen, mit dem entsprechenden Wortlaut der aktuellen Version der „Metaalunie“ Bedingungen, wie diese bei der Geschäftsstelle des Landgerichts in Rotterdam deponiert worden sind, sind uneingeschränkt gültig. Auf Anfrage erhältlich.

Nachstehend finden Sie einen kurzen Auszug aus diesen Bestimmungen:

Auf alle von uns gelieferten Materialien, die zu dem Cargo Floor System gehören, leisten wir eine Garantie von 12 Monaten, deren Dauer unmittelbar nach der Montage beginnt. Bei Störungen und/oder Fabrikationsfehlern sind wir nur dann für die kostenlose Stellung von Ersatzteilen verpflichtet, wenn:

- die Garantieperiode gilt nur für den erste Eigentümer vom System
- das Cargo Floor System gemäß unseren Einbauvorschriften durch Ihren Karosseriehersteller eingebaut wurde;
- unsere Wartungs- und Bedienungsvorschriften eingehalten wurden;
- im Fall einer Störung, der Installateur oder Cargo Floor diesbezüglich umgehend unterrichtet wurden.

Nicht von der Garantie abgedeckt sind:

- Störungen an oder verursacht durch nicht von Cargo Floor B.V. gelieferte(n) Anlagen und Geräten;
- Störungen auf Grund von Verschmutzung und/oder falschem Öl;
- Störungen, die durch überhitztes Öl verursacht werden, T. max. ≤ 70 °C [158 °F]
- Störungen, die durch Überladung oder unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden;
- Störungen, die durch fehlerhaften Reparaturen, oder Reparaturen durch Dritten gemacht;
- Störungen, die durch von Dritten vorgenommenen Reparaturen verursacht wurden;
- Filterelemente und Verschleißteile, welche normale Verschleiß unterworfen sind, sind nicht abgedeckt;
- Defekte an elektrischen Komponenten, infolge von schadhafte/falschen Anschlüssen und/oder falschen elektrischen Spannungen;
- Folgeschaden.

Die Garantie erlischt, wenn:

- Das System für andere als die von Cargo Floor empfohlenen Zwecke eingesetzt wird;
- Wenn der Nebenantrieb nicht so ausgeführt wurde wie angeraten in der Cargo Floor Instruktionen;
- Das Cargo Floor System wurde nicht richtig montiert;
- Wenn Ladung transportiert wurde die über dem gesetzlichen zugelassenen Gewichtes hingehet, wie angegeben in der Cargo Floor Instruktionen;
- Das Cargo Floor System von Ihrem Karosseriehersteller nicht richtig eingebaut wurde, dies insoweit, wie dadurch die Funktionalität des Systems negativ beeinflusst wird.

Cargo Floor garantiert hiermit, nur dem ersten Eigentümer eines neuen Cargo Floor Schubodens ab Werk oder der Verkaufsstelle, dass die hydraulischen Teile und Komponenten von Cargo Floor ein Jahr lang, ab Kaufdatum des Originalkäufers, keinerlei Mängel an Materialien und Verarbeitung aufweisen werden.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf normale Abnutzung, Wartungsfehler oder Hitzeschäden. Sie gilt nicht als Servicevereinbarung.

Hinweis: Die Vermeidung von übermäßiger Hitze im Hydrauliksystem ist der wichtigste Faktor für eine lange Lebensdauer des Systems. Schlechte Pumpen, ungeeignete hydraulische Bausätze (Nebenantriebe) sowie hydraulische Beschränkungen verursachen übermäßige Erwärmung, die das Hydrauliksystem schädigen. Hitzeschäden führen zum Erlöschen der Gewährleistung

Definition normale Nutzung und Wartung:

Normale Nutzung und Wartung bedeutet das Laden und/oder Entladen von gleichmäßig verteiltem, korrosionsfestem Material, das ordnungsgemäß befestigt und gesichert ist und auf ordentlich gewarteten öffentlichen Straßen mit einem zulässigen Gesamtgewicht, das die werksseitige Kapazität nicht überschreitet, befördert wurde.

Das einzige und ausschließliche Recht:

Wenn das Produkt dieser hier aufgeführten Garantie nicht entspricht, beschränkt sich die alleinige Haftung von **Cargo Floor** unter dieser Garantie und die einzige und ausschließliche Entschädigung für den Eigentümer auf die Reparatur oder den Ersatz der defekten Teile an einem Ort, der von Ihrem Händler oder **Cargo Floor** autorisiert wurde. Dies ist die einzige und exklusive Entschädigung für alle Vertragsansprüche sowie aller deliktischer Ansprüche, einschließlich derer, die sich auf die verschuldensunabhängige Haftung bezüglich unerlaubter Handlungen und Fahrlässigkeit beziehen.

Sämtliche defekten Teile müssen auf eigene Kosten zu Ihrem Händler geschickt werden, der dann **Cargo Floor** kontaktiert.

Mit Ausnahme der ausdrücklich in den vorliegenden Bestimmungen vorgesehenen Fälle übernimmt Cargo Floor keine Gewährleistung:

Weder ausdrücklich noch konkludent oder gesetzlich: Es werden keine Garantien hinsichtlich der Brauchbarkeit für bestimmte Zwecke bezüglich der Marktgängigkeit gemacht. **Cargo Floor** ist zudem nicht haftbar für zufällige Schäden oder Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, den Verlust der Gebrauchsfähigkeit des Produkts, Schaden am Produkt, Abschleppkosten. Anwaltsgebühren und der Haftung wegen anderer Gründe.

Haftungsausschluss bei unerlaubten Handlungen

Cargo Floor übernimmt keine Produkthaftung für unerlaubte Handlungen, einschließlich jeglicher Haftung, die auf der verschuldensunabhängigen Haftung wegen unerlaubter Handlungen und Fahrlässigkeit basiert.

Falls diese Garantie gegen das Gesetz verstößt:

Falls irgendeine Bestimmung dieser Garantie gegen das Gesetz einer jeglichen Gerichtsbarkeit verstößt, so wird diese Bestimmung in einer solchen Gerichtsbarkeit unzutreffend sein und die übrige Garantie bleibt davon unberührt.

KONTAKTDATEN**Post und Besuchadresse:**

Cargo Floor B.V.
Byte 14
7741 MK Coevorden
Die Niederlande

Telefonnummer: +31 524 593 900
E-mail: info@cargofloor.com
Website: www.cargofloor.com

Bestellungen von Ersatzteilen:

E-mailadresse: sales2@cargofloor.nl
Direkte Durchwahl: +31 524 593 922

Aftersales (technische Fragen en Störungen)

E-mailadresse: as2@cargofloor.com
Direkte Durchwahl: +31 524 593 991